

**Ausstellung** Leipzig 6.—15. Oktober: **Stand 5.**  
 Frankfurt a. M. 20.—29. Oktober: **Aug. Lehr, Hotel Bristol.**

# Magnet-



# Motorrad

3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> PS.

3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> PS.

Besondere Vorzüge: **Sofortiges Anspringen, hervorr. Bergsteiger, mechan. gesteuerte Ventile.**

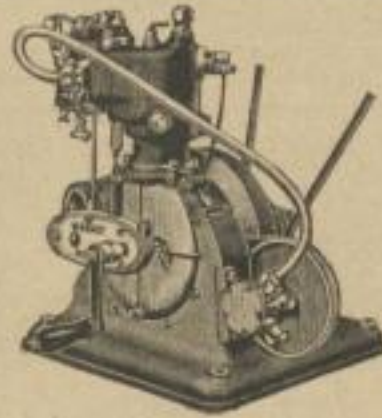
Neuerungen:

1. Vorzüglich bewährter Leerlauf.

2. Handankurbelung des Motors  
(D. R. G.-M. a).

## Motorenfabrik Magnet

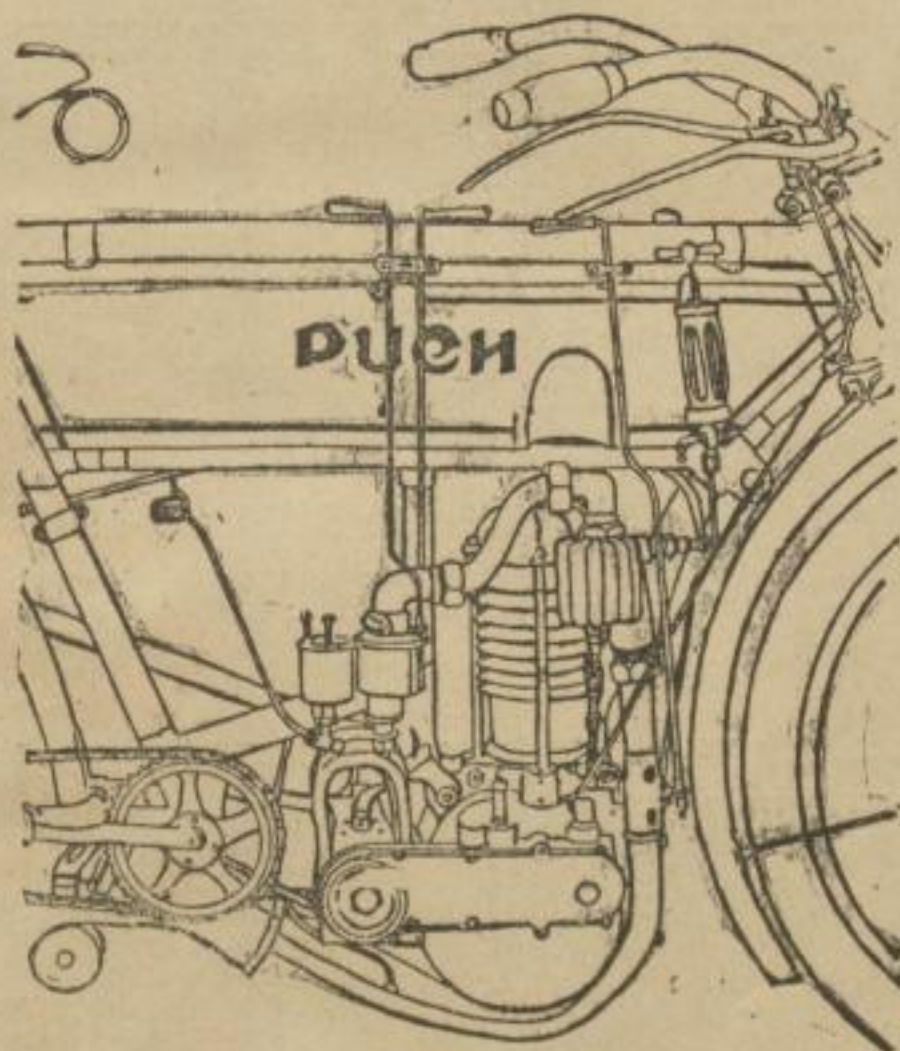
Fabrikation: **Motore, Magnet-Apparate, Motorzweiräder, Motor-Gepäckräder,**



## Berlin-Weißensee.

**Motore für ortsfesten Betrieb und kleine Boots-Motore mit umsteuerbarer Schraube.**

**Wir geben Ihnen einen guten Ratschlag.** Sie wollen sich ein Motorrad kaufen? Gut! Das erste was Sie wahrscheinlich tun werden, ist, daß Sie an sämtliche Fabriken um Prospekte schreiben. In diesen werden Sie finden, daß jedes Motorrad das beste der Welt ist. Dann werden Sie die verschiedenen Händler besuchen. Dort werden Sie erfahren, daß jedes Motorrad das schlechteste der Welt ist, mit Ausnahme desjenigen, das der betreffende Händler gerade vertritt. Dann werden Sie ihre Freunde fragen und Sie werden erfahren, daß es so viele beste Räder der Welt



gibt, als Sie motorradfahrende Freunde haben. Nach all dem wird Ihr Urteil so verwirrt sein, daß Sie überhaupt nicht mehr wissen, was Sie kaufen sollen. Nun geben wir Ihnen einen guten Rat: Kaufen Sie ein Motorrad, das von den Sportsmen bevorzugt wird, das in allen großen Rennen an der Spitze zu sehen ist, dessen Werkmannsarbeit selbst Ihnen als die beste den ersten Blick ins Auge fällt und das von einer Fabrik geleitet wird, deren Leiter Begründer der österreich. Fahrradindustrie in einem der besten Gebiete eine Autorität ist. Dieses Motorrad wird von Johann Puch A.-G. (nicht mit ähnlich klingenden Firmenwechseln!) in Graz erzeugt.

Versandstelle: **Leipzig, Gohlert, Gutenbergstraße 3.**



**Neue Gasindustrie Ulm  
G. m. b. H.  
Ulm a. D.**

---

**Kühler für Automobil- und ortsfeste Motoren**

Schnellste u. gründlichste Abkühlung des erwärmten Wassers  
 Kleinstes Kühlwasserquantum  
 geringste Größe und geringstes Gewicht  
 unbedingtes Dichtbleiben auch bei härtester Beanspruchung

---

Fabrikation von  
**Kühlapparaten  
 Automobil- u. Fahrradlaternen  
 Metallschläuchen**



Filialen: Berlin      Paris      London



**Benzin 680/85**  
für  
**Autos und Fahrräder**

gebe ich so lange mein enormer und günstiger  
 Abschluss reicht zu **26 Pfg.** per Liter ab.

**Benzinhaus Europa**  
 O. Schürenberg, Schalke i. W.

Versand von 10 Liter an.



# Wanderer Deutschlands beste Marke

Prämiert  
bei den Fernfahrten:  
Mailand—Nizza  
Berlin—Leipzig  
Frankfurt—Berlin  
Stuttgart—Kiel.



Größte Vollkommenheit; stoßfreier ruhiger Lauf;  
hervorragende Kraftleistung; einfache Konstruktion;  
bequeme Handhabung. Zahlreiche Anerkennungen.

## Wanderer Fahrradwerke

vormals Winkhofer & Jaenicke A.-G.  
**Schönau bei Chemnitz.**

# Deutsche Glockenventil-Industrie



G. m. b. H., Elberfeld

**Stand 195<sup>a</sup>**

blauer Saal  
Internat. Ausstellung Leipzig  
Krystall-Palast.

## Herm. Riemann

Chemnitz-Gablenz.



Alleinige Spezialität:

### Laternen und Zubehörteile

für

Fahrräder, Motorräder und Automobile.

Niederlausitzer Fahrradwerke  
Prochnow & Bergemann  
Finsterwalde N.-L.

Dauerhaft!

Billig!

## Neueste Modelle in Fahrrädern

3 verschiedene Doppelglockenlager.  
Spezialmaschinen.

Preislisten und Abbildungen gratis und  
franko.



Georg Speierlin  
Fürstenwald

## Automobilmaterial

Motorwagen und Motorräder zu billigen Vorzugspreisen.  
Händler u. Fabrikanten zu besonderen Preisen. Preisliste gratis.



# Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

Ersteht aller 14 Tage Sonnabends.

## Alle redaktionellen Einsendungen

sind nur an die Redaktion der „Sächs. Rad- und Motorfahrer-Zeitung“, Leipzig-Lindenau, Elisabethallee 5, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln der „Sächsischen Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ bei genauer Quellenangabe gestattet.

Schluß der Schriftleitung: Montag vor dem Erscheinungstag.

## Anzeigen-Bedingungen:

die zweigespaltene Petitzeile 60 Pfg.;  $\frac{1}{4}$  Seite M. 80;  $\frac{1}{2}$  Seite M. 40; bei 6maliger Aufgabe 25 $\frac{0}{10}$ , bei 12maliger Aufgabe 33 $\frac{1}{3}$  $\frac{0}{10}$ ; bei 26maliger Aufgabe 50 $\frac{0}{10}$  Rabatt.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Kurprinzstraße 3, zu richten.

Schluß der Anzeigen-Aannahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

## Die Leipziger Krystall-Palast-Schau 1905.

Ogleich die Bedeutung Leipzigs als Welthandels- und Messestadt in der ganzen Welt bekannt ist und sein Ruf als Zentral-Verkehrspunkt für so ziemlich alle Handelsartikel unangetastet dasteht, so ist es vielleicht doch angebracht, in einem Ausblick auf die diesjährige Leipziger-Krystall-Palast-Schau einzelne Vorzüge Leipzigs als Ausstellungsort in Erinnerung zu bringen.

Vor allen anderen deutschen Handelsstädten, die keine Hafenstädte sind, hat Leipzig voraus, daß es Handelsbeziehungen in der ganzen Welt unterhält, daß sonach Veranstaltungen wie die Leipziger Spezial-Märkte für Motorfahrzeuge, Motoren, Werkzeugmaschinen, Fahrräder usw. keinen lokalen, sondern einen universellen Charakter tragen.

Nach Leipzig kommen zum Zwecke des Einkaufes zu den resp. Messzeiten nicht nur die Interessenten einer beschränkten Zone, sondern jeder vorwärts strebender Geschäftsmann aus dem In- und Auslande, dem es darum zu tun ist, auf der Höhe der Zeit zu bleiben. Wer einmal, sei es als Produzent oder Konsument, sich sein Nest in Gestalt eines Platzes an der jedesmaligen Warenbörse in Leipzig gebaut hat, der gibt diesen „Platz an der Sonne“ nicht so leicht auf. Darum ist es auch vergebliches Bemühen, wenn versucht wird, eine Ableitung der Messen, Märkte usw. nach anderen Städten vorzunehmen.

Leipzig besitzt in seinen Meßpalästen, deren Zahl von Jahr zu Jahr zunimmt, wie auch in seinem Krystall-Palast für Ausstellungszwecke derart geeignete Räume, wie sie im Ensemble keine andere Stadt — Berlin nicht ausgenommen — aufzuweisen hat. Dazu kommt als richtiger Umstand die Nähe der Weltstadt Berlin, der Großstädte Dresden, Chemnitz, Halle, Magdeburg, die alle ein großes Kontingent von Reflektanten und Käufern nach Leipzig zu den Messen, Märkten, und Ausstellungen entsenden. Daß diese wie auch erst recht die Aussteller es vorziehen, sich in behaglich durchwärmten Räumen mit begründeter Aussicht auf geschäftliche Erfolge aufzuhalten, als in zugigen auf freiem Felde gelegenen Baracken mit primitivsten Restaurationsbetrieb, wie dies bei manchen Ausstellungen der Fall ist, sei nur nebenbei erwähnt.

Bei den von Leipzig gebotenen Vorteilen, ist die Wertschätzung der Leipziger Automobil- und Fahrrad-Messen sowohl bei den Ausstellern wie bei den Käufern ganz erklärlich.

Heuer ist der Termin für die Abhaltung genannter Messe auf Wunsch zahlreicher Interessenten um zirka 2 Wochen früher als sonst gelegt worden, und sie unterscheidet sich von ihren Vorgängerinnen insofern, als die größte Anzahl der Zubehör- und Einzelteile, die bisher in den unteren Räumen zerstreut untergebracht war, einheitlich gegliedert in den oberen architekto-

## Metzeler Automobil-Pneumatik

erzielte bei der

### Herkomer Konkurrenz

die beste Bewertung (Punktzahl) von allen vertretenen Pneumatiks.

Unser Fabrikat erhielt auf der Weltausstellung in Lüttich die höchste Auszeichnung:

### Diplome d'honneur.

Aktiengesellschaft Metzeler & Co., München.

General-Vertreter für Königreich Sachsen Ferd. Breilmann, Dresden A, Lüttichaustraße 32.



7 154/13483 (713485)



nisch reich gehaltenen Theater- und Festsälen ihren Standort erhalten hat.

Bemerkenswert ist auch, daß verschiedene Firmen, die früher grundsätzlich keine Ausstellungen beschickten, aus Zweckmäßigkeitsgründen hiervon

abgekommen und auf dem diesjährigen Oktobermarkte hervorragend vertreten sind. Möchten die auf ihn gesetzten Hoffnungen aller Interessenten in Erfüllung gehen, und möchte Käufern und Verkäufern ein zufriedenstellendes Geschäft beschieden sein.

## Internationaler Markt und Ausstellung von Motorfahrzeugen, Motoren, Werkzeugmaschinen, Fahrrädern etc.

vom 6.—15. Oktober 1905 im Krystall-Palast zu Leipzig.

### Protector:

Se. Maj. König Friedrich August von Sachsen.

### Ehren-Präsidium:

Se. Excellenz der General der Infanterie z. D. und General-Adjutant S. M. des Königs, Herr von Treitschke, Dresden.

Se. Excellenz der kommandierende General des XIX. (2. K. S.) Armeekorps, Herr Graf Vitzthum von Eckstädt, General der Infanterie, Leipzig.

Se. Excellenz der Kreishauptmann (Regierungs-Präsident) Herr Dr. von Ehrenstein, Wirklicher Geheimer Regierungs-Rat, Leipzig.

Herr Oberbürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin, Leipzig.

„ Oberpostdirektor Domizlaff, Leipzig.

Se. Excellenz der Herzogl. Sächs. Staatsminister von Borries, Altenburg.

### Ehren-Comité:

Herr Stadtrat Dr. Ackermann, Leipzig.

„ Auscher, L., i. F.: J. Rothschild & fils Carrossierfabrik, Paris.

„ Branddirektor Bandau, Leipzig.

„ Noé Boyer, Direktor der Motorwagenfabrik, A.-G. Boyer & Co., Paris.

„ Polizeidirektor Bretschneider, Leipzig.

„ Direktor C. Ch. Brünings, Leipzig.

„ v. Buch, Hofmarschall, Altenburg.

„ Charley, C. L., Concessionär der Mercedes-Motorwagen, Paris.

„ Darracq, A., Motorwagenfabrikant, Suresnes-Paris.

„ Desgrange, H., Direktor und Chef-Redakteur der Fachzeitung „L' Auto“, Paris.

„ Direktor Hans Dietrich, Helfenberg-Dresden.

„ Dr. phil. Karl Dietrich Helfenberg-Dresden.

„ Bürgermeister Dr. Dittrich, Leipzig.

„ Stadtbaurat Erlwein, Dresden.

„ Fenton, Direktor d. Fahrrad- & Automobilfabriken „Clement“ & „Gladiator“, Paris.

„ Stadtbaurat G. Franze, Leipzig.

„ Fournier, Henry, Direktor, Paris.

„ Kgl. Sächs. Justizrat Dr. Gensel, Leipzig.

„ Kgl. Sächs. Gewerberat Haacke, Leipzig.

„ Kgl. Sächs. Kommerzienrat Habenicht, Leipzig.

„ Kaiserl. Postdirektor Haenel, Leipzig.

„ Hammon, Direktor der Fahrradfabrik „La Française“, Paris.

„ Amtshauptmann Heink, Leipzig.

„ E. Herfurt, Verleger der „Leipziger Neuesten Nachrichten“, Leipzig.

Herr Huillier, Direktor der Motorwagenfabrik „Mors“, Paris.

„ C. F. Joachim, Stadtverordneter und Vors. des Leipziger Automobil-Club, Leipzig.

„ Dr. Johannes Junk, Rechtsanwalt und Stadtverordneten-Vorsteher, Leipzig.

„ H. Klemm i. F.: Gotthelf Kühne, Leipzig.

„ Kgl. Sächs. Kommerzienrat E. Kirchner, Leipzig.

„ Dr. V. Klinkhardt, Verleger des „Leipziger Tageblatt“, Leipzig.

„ Graf von Könneritz, Excellenz, Kgl. Wirklicher Geheimer Rat, Lossa bei Wurzen.

„ Stadtrat Lampe, Leipzig.

„ Kgl. Eisenbahn-Direktor von Lilienstern, Leipzig.

„ Fabrikbesitzer Paul Mädler, i. F.: Moritz Mädler, Leipzig.

„ Kgl. Sächs. Kommerzienrat Fritz Nachod, Leipzig.

„ E. Nacke, Fabrikbesitzer, Coswig i. S.

„ Direktor Willy Pöge, Chemnitz.

„ M. Polack, Pneumatik- & Gummiwarenfabrikant, Waltershausen i. Thür.

„ Kgl. Sächs. Baurat, Stadtrat Pommer, Leipzig.

„ Stadtrat G. Ramdohr, Leipzig.

„ de Raime, Direktor der Fabrik „Gladiator“, Paris.

„ Professor H. Raydt, Direktor der Handelshochschule zu Leipzig.

„ Stadtrat Dr. Schanz, Leipzig.

„ Kgl. Preuß. Baurat, Stadtrat Scharenberg, Leipzig.

„ Adolf Schiedt, Chefredakteur des „Leipziger Tageblatt“, Leipzig.

„ v. d. Schulenburg, Excellenz, Oberhofmarschall, Altenburg.

„ L. Serpollet, Fabrikbesitzer, Paris.

„ Konsul C. Strathmann, Leipzig.

„ A. Vedrine, Fabrikbesitzer, Courbevoie bei Paris.

„ Kgl. Eisenbahnbetriebs-Oberinspektor W. Winter, Leipzig.

„ Direktor Winkler, Vorsitzender des Bundes der Verkehrsvereine, Leipzig.

„ Stadtrat Wunder, Leipzig.

„ Kgl. Sächs. Geheimer Kommerzienrat Zweiniger, Präsident der Handelskammer, Leipzig.

### Geschäftsführender Ausschuß:

Herr Curt Becker, vorm. in Fa. Bankhaus Becker & Co., Leipzig.

„ Direktor E. Franke, Leipzig.

„ General-Sekretär A. v. Slawinski, Leiter der Ausstellung, Leipzig.



Zur leichteren Orientierung unserer werten Leser lassen wir nunmehr das vollständige, alphabetisch geordnete Ausstellerverzeichnis folgen:

Firma.	Ort.	Stand-No.
Aachener Stahlwarenfabrik Akt.-Gesellsch.	Aachen	30
Akkumulatorenfabrik, Ernst Neuberg	Trebsen a. M.	205
Akkumulatorenwerke, Zinnemann & Co.	Berlin	182b
Ahlborn, Wilhelm	Offenbach a. M.	26a
Aktiengesellsch. Panzerkassen-, Fahrrad- u. Maschinenfabriken vorm. H. Schladitz	Dresden	125
Albers, J.	Aachen	93a
Albrecht, Wilhelm	Ballenstedt a. H.	94—95
Anhaltische Fahrzeugwerkstätte, Robert Krause	Dessau	60
Arnold, Ernst Julius Nachfl.	Dresden	175
Arnold, Max, Vertret. der Asbest- und Gummiwerke, A. Calmon Akt.-Ges.	Dresden	88
Auto 1, Französische Fachzeitg.	Paris	225
Automobil-Vertrieb, Gustav Freund	Berlin	39
Automobilwelt, Verlag der	Berlin	84a
Automobilwerke, Schneider & Co.	Berlin	40
Auto-Velo-Markt, Verlag des	Dresden	225
Bachmann, Otto	L.-Reudnitz	101a
Bachmann Paul	L.-Schleußig	101a
Baier, Wilhelm, Esslinger Draht- und Eisenwarenfabrik	Esslingen a. Neckar	152
Balancemobil-Werke	Buttstädt i. Th.	101
Baldauf, Josef	Oberstauten i. B.	23
Barthel, E. F.	Leipzig	109a
Bauer, Wilhelm, L.	Leipzig	33
Bayha, Hans	Köln-Ehrenfeld	199—200
Beck, M. O. & Co.	Leipzig	79
Becker, Karl	Dresden	100
Behr, Alfred, Maschinenfabrik	Cöthen i. Anh.	17—18
Benas, Boleslaus	Berlin S.W.	2a
Benedict, G.	Berlin W. 9.	132
Bierig, Arno	Leipzig	172a
Blankenagel, Gebr.	Bielefeld	159a
Boll & Pickardt	Berlin	222a
„Brandenburgia“ vorm. Wassermuth & Eisenmenger A.-G.	Brandenburg a. H.	173
Bravour-Fahrrad- u. Maschinenfabrik Klarner & Eckhardt	Leipzig	22
Breilmann, Ferdinand	Dresden	37
Brenneke, Wilhelm	Leipzig	9—14
Brückner, G.	Leipzig	124
Burghagen, Otto	Hamburg	
Centralanzeiger für die Motorfahrzeug- u. Fahrrad-Industrie	Frankfurt a. M.	225
Clément, A	Levallois-Paris	9—11
Compagnie Belge de Construction d'Automobiles, Usines „Pipe“	Brüssel	140
Cycle and Motor Cycle Trader, The	London	225
Dannemann & Altenburg	Leipzig-Gohlis	75, 192
Deutsche de Dion-Bouton-Ges.	Mülhausen i. E.	12—14
Deutsche Fahrzeug-Technik, T. Golde	Gera-Reuß	222
Deutsche Glockenventil-Industrie G. m. b. H.	Elberfeld	195a
Deutsche Maschinen- und Werkzeugfabrik G. m. b. H.	Leipzig	61
Deutsche Vacuum Oil Company	Hamburg	174
Dresdner Akkumulatoren-Werke G. m. b. H.	Dresden-A.	192a
Dreyhaupt, Richard	L.-Eutritzsch	53
Dünkelberg, Eduard	Leipzig	26
Dürr-Motoren-Gesellsch. m. b. H.	Eilenburg	80—81

Firma.	Ort.	Stand-No.
Eckhardt, F. O.	Leipzig	41a
Ehrhardt, Heinrich	Düsseldorf u. Zella St. Blasii i. Thür.	29
Eilenburger Eisengießerei und Maschinenfabrik Alex. Monski	Eilenburg	96
Elektrische Kleinbeleuchtungs-Industrie m. b. H.	Leipzig	212a
Erbrecht, Paul	Schöppenstedt	102d
Erdmann, Friedrich	Gera-Reuß	112
Estreicher, Eduard	Dresden	196b
Etablissement Hutchinson, Compagnie National du Caoutchouc-souple	Mannheim	3
Express-Fahrrad-Werke A.-G.	Neumarkt bei Nürnberg	117—118
Express-Fahrrad-Industrie G. m. b. H.	Leipzig	103a
Fabian & Mayer	Beelitz i. Mark	172b
Fabrik chem. Metallbearbeitung Max R. Wieland	Neu-Ulm	181
Fahrrad-Automobil-Musikwerke-Export	Greiz	225
Fahrzeug, Verlag des	Eisenach	225
Fahrzeugfabrik Eisenach	Eisenach	46—50
Fichtel & Sachs	Schweinfurt a. M.	38 u. 204
Frackmann, Ernst & Co.	Dresden	182
Frenzel, Wilhelm	Leipzig	32
Freytag, Robert	Leipzig	109b
Germann, Louis, G. m. b. H.	L.-Reudnitz	193
Glitz, C.	L.-Reudnitz	57c
Glück, Louis, Internationales Automobilhaus, Verkaufsmonopol der Automobilwerke Adam Opel, Rüsselsheim a. M. und Darracq & Cie. (Frankreich)	Dresden und Leipzig	102—103, 127
Göricke, Aug., Bielefelder Maschinen- u. Fahrrad-Werke	Bielefeld	20—21
Gottschalk, F. & Co.	Dresden-N.	180
Grade, Hans	Cöslin	127
Grossmann, H.	Dresden-A.	72
Gummiwerk Fulda G. m. b. H.	Fulda	8
Grundig, Hugo E.	Leipzig	210
Haack, Max	L.-Stötteritz	176
Hallesche Akkumulatorenwerke Erny & Heilbrun	Halle a. Saale	178
Härting, E.	München	
Hartmann, Hans, G. m. b. H.	Eisenach	58
Hering & Richard, Deutsche Automobil-Industrie von Motorwagen	Ronneburg S.-A.	141
Herrmann, Robert	Cöthen i. Anh.	99
Hess, Heinrich	Darmstadt	207
Hey, Paul	Leipzig	91—92
Hiltmann & Lorenz	Aue i. Sa.	61
Hirsch, Albert	Berlin SW.	191
Hoffmann, Gustav	Hirschberg i. Schlesien	227
Hollenkamp & Co.	Leipzig	71
Horch & Co.	Zwickau i. S.	121—122
Hupfeld, Ludwig, Akt.-Ges.	Leipzig	Galerie
Internationale Automobil-Centrale Dr. Mengers & Bellmann	Berlin NW.	133—135
John, J. A., Act.-Ges.	Ilversgehofen b. Erfurt	84, 86
Jungmann, F.	Berlin	189
Karl & Cie.	Leipzig	43—45
Katzenstein-Hinnen	Zürich	108
Kirchner & Co., Act.-Ges.	L.-Sellerhausen	57a
Klarner, Arthur	Leipzig	211a
Klemm, C. O.	Leipzig	101a
Klinge, E.	Dresden	186



Firma.	Ort.	Stand- No.	Firma.	Ort.	Stand- No.
Kluthe & Hassold, vorm. Jaeger & Kluthe	Steinbach-Hallenberg	177	Prestowerke Günther & Co.	Chemnitz i. Sa.	115—116
Köln-Lindenthaler Metall-Werke Akt.-Ges.	Köln-Lindenthal	34	Pregress-Motoren- u. Apparatebau G. m. b. H.	Charlottenburg	69—70
Komet-Fahrrad-Werke, Akt.-Ges.	Dresden	2	Puch, Johann, I. Steiermärkische Aktien-Gesellschaft	Graz	35
Konstruktionswerk Robert Schwenke	Berlin NW.	73—74	Queisser, G., Nachfolger, Inh. P. Focke	Dresden	182a
Köhlens Söhne, H. A.	Altenburg S.-A.	159—161	Radmarkt, Verlag des „Radtourist-Automobilist“	Bielefeld	225
Königl. Universitätsdruckerei H. Stürtz	Würzburg	191a	Radwelt, Verlag der Reform-Motorenfabrik	Mannheim	225
Körting, Gebr., Akt.-Ges.	Körtingsdorf b. Hannover	64	Renault freres	Berlin	86a
Kraft, Rudolf	Berlin SO.	25		L.-Plagwitz	65
Krause, Louis	L.-Gohlis	4		Billancourt bei Paris	39
Krayn, M.	Berlin	225	Rheinische Maschinenleder- und Riemenfabrik Cahen, Leudesdorf & Co.	Mülheim a. Rh.	188
Krefelder Stahlwerk Akt.-Ges.	Krefeld	97	Riemann, Hermann	Chemnitz-Gablenz	156—157
Kupke, Fr.	Gera-R.	202	Rindskopf, Hch. & Söhne	Tischau bei Teplitz	188a
Kyffhäuserhütte, Akt.-Ges.	Artern i. Th.	28a	Ritscher, Paul	Leipzig	181
Legendre, A. C.	Reims	165	Rockenmeyer, Valentin	Würzburg	171
Leipziger Röhrenwerke, G. m. b. H.	Lausen b. Lpz.	6	Rösler & Jauernig	Außig a. E.	7
Leipziger Werkzeugmaschinenfabrik vorm. W. v. Pittler	L.-Wahren	119—120	Rowald, P. Arthur	Leipzig	52, 154a
Lewy, J.	Zeitz	195	Rütgers, A., & Co.	Aachen	9—11
Lisch, Ernst	Leipzig	152	Ruppe, A., & Sohn	Apolda	54—55
Lins-Pneumatic Co.	Schönebeck a. E.	168 ob. B.	Sächsische Rad- u. Motorfahrer-Zeitung W. Vogt,	Leipzig	225
Linser, Ch., Motorfahrzeugfabrik	Reichenberg i. Böhm.	126	Sächsische Sportzeitung	Dresden	225
Lucas, Georg	Berlin SW.	187a	Sächsische Webstuhlfabrik Louis Schönherr	Chemnitz	19
Luppe & Heilbronner	München	214a	Scharlach, Otto	Nürnberg	194
Lüthi, H.	Neuchâtel (Schweiz)	203	Schewe & Cie, G. m. b. H.	Cöln-Zollstock	154—155
Magnescheff & Co.	Leipzig	226	Schilling, V. Chr.	Suhl i. Thür.	123
Mathesius, Ernst	Gautzsch-Lpz.	85	Schlesinger, Peter	Offenbach a. M.	158
Menke, Ellis	Frankfurt a. M.	163—164	Schneider, Adam	Berlin N.	177b
Merz, Gebr.	Frankfurt a. M.	187	Schneider, Adolf	Leipzig	99a
Meyer, Georg	L.-Reudnitz	213 u. 203a	Schreiber, Carl	L.-Reudnitz	177a
Motor Trader, The	London	225	Schroer, Hermann	Mannheim	214
Motor, Car Journal, The	London	225	Schwarz, J.	Berlin	167
Motorenfabrik Magnet	Berlin-Weissensee	5	Schubert & Cie.	Leipzig	76
Motorradd, Verlag des	Breslau	109b	Schulz, G., Maschinenfabrik	Magdeburg-N.	62
Nacke, E., Maschinenfabrik	Coswig i. S.	128	Schumann & Cie.	L.-Plagwitz	59
Naegele, Paul	Berlin N.	172	Schumanns Elektrizitätswerk Command.-Ges.	L.-Plagwitz	68
Nerger, Paul	Leipzig	55a	Seegall, E.	Berlin	107
Nestmann & Wittig	Leipzig	41—42	Seegers & Perlitz	Leipzig	52a
Neumanns Erben, J. D.	Wien	225	Seidel, Franz	Leipzig	15—16
Neue Gasindustrie Ulm, G. m. b. H.	Ulm a. D.	151	Seidel, Curt, & Co.	Leipzig	227a
Neumeister & Städing	L.-Lindenau	183	Seidel & Naumann, Akt.-Ges.	Dresden	32
Nevoigt, Gebr.	Reichenbrand b. Chemnitz	57	Siksay, A.	Dresden	196
New-Departure European Advertising Departement	Kopenhagen	184a	Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H.	Leipzig	206
Nietsch & Frackmann sen.	Dresden-A.	197	Simson & Co., Waffenfabrik und Fahrradwerk	Berlin	36
Nordisk, Cykle-og Motor-Fagblad	Kopenhagen	225	Société anonyme des Automobiles	Paris	66—67
Nürnberg Herkules-Werke A.-G.	Nürnberg	51	Société Lorraine, ancien établissement de Dietrich & Co.	Lunéville	139
Nürnberg Motorfahrzeugfabrik „Union“	Nürnberg	129—130	Solarine-Gesellsch. Meyers & Co.	Berlin N.	6a
Ölwerke Stern-Sonneborn	Hamburg	179	Solnitz, Arthur	Köln a. Rh.	162
Orlin & Schlundt	Leipzig	62—63	Speier, Georg	Berlin	169—170
Ortleb Otto	Leipzig	82	Spieß, Otto	Spandau	56
Osterwald, Albert	Leipzig	36a	Sporr-Fahrradwerke Schaeffner & Taggesell	Oberursel bei Frankfurt a. M.	28
Platz, Louis	Dresden	87	Sports, Les	Paris	225
Pernitzsch, M.	Leipzig	105a	Stehfest, Curth	L.-Gohlis	185
Peters & Co.	Leipzig	208—209	Stein, M.	Leipzig	105
Phänomen-Fahrradwerke Gustav Hiller	Zittau	31	Stetefeld, R. & H., Nachf.	Leipzig	184c
Phönix-Verlag	Berlin W.	225	Stolze, Georg	Erfurt	201
Pinner L.	Berlin S.	176a	Süddeutsche Metallwerke G. m. b. H.	Mannheim	165a
Pollack, B.	Waltershausen	1 u. Bühne	Talbot, Romain	Berlin C.	27 u. 184
Polyphon-Musikwerke	L.-Wahren	104, 113—114	Teudeloff, M.	Halle a. S.	98
Pressler & Co., M.	Russdorf S.-A.	166	Thieme, J. J.	Naumburg a. S.	204b
			Ulmann, Edmund	Berlin	131
			Umbreit & Matthes	L.-Plagwitz	89



Firma.	Ort.	Stand- No.	Firma.	Ort.	Stand- No.
„Varta“ Akkumulatoren-Gesellschaft m. b. H.	Leipzig	211	Warrick, Fred O.	Nürnberg	154a
Vieweg, Robert, Monopol von Mercedes Benz, FIAT. Panhard. Lieferung nur erstklassiger Marken, Daimler-Lastwagen u. Omnibusse	Dresden	136—138	Wehrmeier, Franz	Berlin	90
Vogel & Co.	Frankfurt a. M.	168 o. B. u. H.	Weidner, Richard	L.-Sellerhausen	24
Waldeier, H.	Lemgo i. L.	198	Wendefeier, Gustav	Danzig	109
Wandel, Albert	Chemnitz	197a	Wippermann, Wilhelm	Hagen i. W.	166a
Wanderer-Fahrradwerke vormals Winkelhofer & Jaenicke, A.-G.	Schönau bei Chemnitz	110—111	Wolf, Gebr.	Nürnberg	172c
„Wagenbau“ Der	Bielefeld	225	Wuttig, Georg	Dresden-Löbtau	223
			Zbilski, August	Doeringsdorf bei Konitz	196a
			Zeitschrift d. Mitteleuropäischen Motorwagenvereins	Berlin	225
			Zierold, Arno	Crimmitschau	190

## Der „Sächsische Radfahrer-Bund“

ist das Muster eines Landesverbandes.

(Ausspruch des Bundes deutscher Herrenfahrer-Verbände Österreichs.)

# Gummiwerk Wundl

Elsner's Hotel Royal, Augustusplatz.

## Woche von Brescia

Ein freiwilliges Zeugnis über

### Peter's Union-Motorzweiradreifen.

FRANKFURT a. M., den 26. September 1905.

Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter, A.-G., Frankfurt a. M.

Mit Genugtuung teile ich Ihnen mit, daß sich die mir von Ihnen gelieferten Peters Union Motorzweiradreifen 26×2 $\frac{1}{2}$ “ mit Schutzeinlagen bei der Zuverlässigkeitsfahrt der Motorzweiräder um den Pokal von Brescia ausgezeichnet bewährt haben.

Bedenkt man, daß die Reifen trotz der über 1000 km langen Fahrt auf dem denkbar schlechtesten Wegen Italiens und trotz des vielen Bremsens während des zweimaligen Übersteigens der Apenninen, am Schlusse des Rennens noch fast wie neu aussahen, so bedeutet dies für Ihr Fabrikat ein äußerst günstiges Resultat.

Es mag bei dieser Gelegenheit hervorgehoben werden, daß die Reifen der beiden anderen Fahrer der Adlermannschaft, die keine Peters Union Reifen waren, mit erheblichen Defekten während der Fahrt zu tun hatten, wodurch sich für die Mannschaft der Adler-Fahrradwerke erhebliche Punktverluste ergaben.

Hochachtungsvoll  
gez. W. FINCK.

Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter, A.-G. Frankfurt a. M.



## Eine Radtour nach der Hohen Tatra.

(Fortsetzung.)

Während hier der Weg im Allgemeinen als gut zu bezeichnen war, so hatten wir doch eine zirka fünf bis sechs Kilometer lange, mit dem Rade nicht zu nehmende Steigung zu bewältigen, die von unserm wohlbeleibten M. sehr unangenehm gefunden wurde. Derselbe vergoß auf diesem Weg unzählige Liter Schweiß und ersetzte diesen nach Möglichkeit durch das glücklicherweise reichlich vorhandene Quellwasser. Freund Z. erlangte unterwegs für 20 Kreuzer einen des Weges kommenden Holzfäller, welcher ihm das Rad fast bis zur Höhe schob.

Nach diesen Strapazen glaubten wir uns einfach auf unsre Räder setzen und dieselben gemächlich bergab laufen lassen zu können. Aber, o weh! Schon nach den ersten paar hundert Meter begann der Weg so steil bergab zu gehen, daß wir es vorzogen, abzustiegen. Mißmutig stemmten wir uns nun zirka 1 Kilometer lang gegen das vorwärtsdrängende Rad. Aber auch auf dem weitem Weg mußten wir fortwährend unsre Bremsen gebrauchen, beziehungsweise gegentreten.

Die flotte ja man kann sagen rasende Fahrt dem Tale zu dauerte ungefähr eine Stunde, unterbrochen durch Schweine- und Viehherden, welche die ganze Breite der Straße einnahmen, und denen wir absolut nicht imponieren konnten. Eine ganz besondere Ruhe zeigte die vorn schreitende Leitkuh, die uns kaum eines Blickes würdigte.

Mit einbrechender Dunkelheit erreichten wir das Städtchen Rosenberg. Wir erkundigten uns hier zunächst nach einem guten Gasthaus. Als solches wurde uns das übrigens einzige christliche am Orte von Kraliczek empfohlen. Wir fanden in demselben tatsächlich vorzügliche Verpflegung und gute Betten. Im Morgengrauen besichtigen wir das zirka 4000 Einwohner zählende Städtchen, das an der Waag sehr hübsch gelegen ist und eine Garnison Landwehr-Infanterie birgt.

Um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr bestiegen wir unsre Räder und fuhren auf die Comitatstadt Libtó Stz. Miklós zu. Am rechten Ufer der Waag aufwärts, links hohe Kalkfelsen, zunächst einen prächtigen Weg, doch bald verschlechterte sich diese ärarische Straße recht unangenehm. Wir fanden, daß die Worte: „Achtung, Dampfwalze“ in Ungarn unbekannte Größen sind. Alle Schüttungen müssen sich Wagen und Pferde selbst festfahren und treten und gewöhnlich waren nur zwei schmale Radspuren für unsre Räder fahrbar. Erst in dem Dorf Tepta hatte der schöne Weg sein Ende. Hier grüßte uns schon von weitem der dicke Gebieter des Ortes mit mächtigem Stab, der seine Figur und sein Äußeres unbedingt dem „Zigeunerbaron“ entliehen hatte. Unsre Aufmerksamkeit wurde hier von einem und dem einzigen Radfahrer, dem wir bisher begegneten, auf ein altes, niedriges, aus dem 13. Jahrhundert stammendes Kirchlein gelenkt. Dem daran liegenden Kirchhof sah man es an, daß die Pietät für die Toten keine große war. Obwohl das Äußere der Häuser und Wirtschaften des

Ortes von einer gewissen Wohlhabenheit zeigten, war auf dem Kirchhofe nur hin und wieder ein einfaches Holzkreuz ohne jegliche Inschrift auf den verfallenen Grabhügeln zu sehen.

Viel Vergnügen machte uns auch hier wieder eine Zigeunerbande, die ihre Fechtkunststücke an uns erprobte. Namentlich zeigten ein altes Weib mit vorstehenden Zähnen und mehrere Kinder eine ganz besondere Ausdauer.

Der Name — Liptó Stz. Miklós — hatte unsre Erwartungen gespannt. Wir hofften eine schöne Stadt mit großen Kirchen und vielen Heiligen zu finden. Nichts weniger als dies. Vom letzten großen Regen war der halbe Ring noch überschwemmt, der übrige Teil eine große Pfütze und nur der Bürgersteig passierbar.

Die Häuser klein und niedrig, eng aneinandergedrängt und nur das am Ringe gelegene Hôtel „zur Krone“, in dem wir abstiegen, machte einen freundlichen Eindruck. Das Bier war zwar vorzüglich, doch das ungarische Gulliasch, das wir in seinem Heimatlande vorzüglich erwarteten, war hart und mit Paprika so gewürzt, daß es für unsre Gaumen ungenießbar war. Der Rest des Weges nach Station Gsorba, zirka 30 Kilometer, stellte eine einzige Steigung dar. Wir strampelten und stießen, und wer nie sein Rad im Schweiß des Angesichts trat, wer . . . . . Du ahnst es nicht! Um 5 Uhr kamen wir in Station Csorba an. Nun begann ein schweres Stück Arbeit für uns. Die Zahnradbahn, welche wir nach dem Csorbasee hätten benützen können, war uns davon gefahren. Personen, welche uns die Räder hätten stoßen können, waren nicht vorhanden und so mußten wir unsre Gäule selbst am Zügel nehmen und den Aufstieg bewerkstelligen. Recht langsam ging es vorwärts, statt zwei stiegen wir beinahe drei Stunden. Die Höhe bildet hier die Wasserscheide zwischen Ostsee und schwarzem Meer. Wir überschritten dabei ein Wässerchen, das in das schwarze Meer fließt. Zum Teil hatten wir hübschen, schattigen Waldweg, höher oben jedoch mußten wir größtenteils ohne Schatten wandeln. Endlich hatten wir die Gebäude am Csorbasee vor Augen und wir ließen es uns nicht nehmen, den letzten Teil des Weges, obwohl es noch immer bergan ging, mit dem Rade zurückzulegen und vor dem Kurhause vorzufahren. Welch ein Anblick! Da lag sie vor uns die Tatra, mit ihren gewaltigen Felsmassen, man glaubte, diese mächtigen Kolosse mit den Händen greifen zu können, so nahe erschienen sie infolge der tadellosen reinen Luft. Immer und immer wieder ließen wir unsere Ferngläser darüber hinweggleiten und konnten uns nicht sattsehen an dieser großartigen Schöpfung der Natur. Demnächst begaben wir uns nach dem Speisesaal und genossen dort die Aussichten über den sich in einer Größe von 20 Hektar ausbreitenden See. Dieser 1350 Meter über dem Meeresspiegel gelegene See auf der Südseite der Tatra liegt in dem Becken einer mächtigen



Erdmoräne auf der unteren Grenze des Knieholzes. Er strahlt im Sonnenglanze tief dunkelblau.

Hinter dem See präsentieren sich eine Reihe der Bergriesen, wie der Kriván, der Solisko und die Bastei, weiterhin Teile der Gerlsdorfer Spitze. Die Eiserne Tor-Spitze und die vierzackige Tatra-Spitze. Um den See herum führen gut gepflegte Wege vorüber an ganz reizend gelegenen Villen. Nach Ablassung einer Menge papierner Grüße nach der Heimat gings nach unserem nur noch runde 14 Kilometer entfernten Standquartier Bad Wetzterheim — Tatra Szeplak.

Vom Csorber See aus führt dorthin der in die Böschung gehaltene Chlotildenweg. In stetem Fall

geht es in Zickzackwindungen mit herrlichen Ausichten nach dem Zipserland über den Popperfluß. Die Bremse in der Hand, flogen wir nur so dahin, an der Sommerfrische Hoch Hagj vorbei, doch stiegen wir öfter ab um auch hier die Aussichten genießen zu können. Mit Einbruch der Dunkelheit kamen wir in Wetzterheim an. wo wir nach einem erfrischenden Bade im Saale noch lange bei vorzüglichem Ungarweine zusammensaßen und in fröhlicher Harmonie die empfangenen Eindrücke besprachen. Der nächste Tag war als Ruhetag ausersehen und wir konnten demnach etwas länger aufbleiben.

(Schluß folgt.)



## Amtlicher Teil.

Adresse für alle die Bundesverwaltung, Sportausschuß usw. betreffenden Schriftstücke:

**Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.** — Telephon 5684.

Verwaltungsstelle: **Gustav Baumann**, 1. Vorsitzender; **M. Bergmann**, 2. Vorsitzender; **O. Bedrich**, 1. Schriftführer; **Wilhelm Vogt**, Bundeszahlmeister; **Robert Weniger**, Vorsitzender des Sportausschusses.

Eingeschriebene Briefe, Wertsendungen, Geldsendungen, Neuanmeldungen, Wohnungsveränderungen sind zu richten an Herrn **Wilhelm Vogt**, Leipzig, Kurprinzstrasse 3, II.

## Bekanntmachungen des Bundes-Vorstandes.

Nächste Bundessitzung Donnerstag, den 19. Oktober 1905, abends 8 Uhr, im Restaurant Kitzing u. Helbig, Petersstr. 36.

Als Bundesverein wurde vom Bundesvorstand bestätigt: R.-V. „Wettin“, Stollberg i. Erzgeb.

### Zur gefl. Beachtung.

Unter Hinweis auf § 15 der Bundessatzungen erlauben wir uns, hierdurch nochmals aufmerksam zu machen, dass Austrittserklärungen für das Geschäftsjahr 1905/06 nach dem 30. September 1905 nicht mehr angenommen werden können.  
Leipzig, 1. Oktober 1905. **Der Bundesvorstand.**

### An unsere Bezirksvertreter!

Nach Beschluß des Bundestages in Zwickau sind die Bezirkshauptversammlungen und die Wahlen hierzu im Monat Oktober vorzunehmen. Da der Bezirksvertretertag in diesem Jahre bereits am 15. Oktober stattfindet, möchten die Bezirkshauptversammlungen bis zu diesem Termin Erledigung finden. Die Herren Bezirksvertreter werden ersucht, das Nötige in ihren Bezirken zu veranlassen.

Leipzig, am 3. September 1905.

**Der Bundesvorstand.**

G. Baumann, 1. Vorsitzender.

### An unsere Mitglieder.

Da das neue Geschäftsjahr des Bundes mit dem 1. Oktober beginnt, so wollen wir unsere Mitglieder auf nachstehende wichtige Errungenschaften nochmals hinweisen.

Wie bekannt sind unsere Mitglieder gegen Entrichtung ihres Jahresbeitrages kostenlos zweifach versichert

1. Gegen Haftpflicht beim Radfahren und
2. Gegen Unfall beim Radfahren.

Vielfachen Wünschen der Bundeskameraden entsprechend, haben wir nun neuerdings bei der Ersten Österreichischen Allgemeinen Unfall-Versicherungsgesellschaft eine **Erhöhung der Versicherungssummen einzelner Mitglieder** bei Radunfällen erwirkt unter nachstehenden Bedingungen:

Die höchst zulässigen Summen für Zuschlagsversicherung werden auf

- Mk. 3000 für den Todesfall,
- „ 3000 für den Fall bleibender Invalidität und
- „ 3 pro Tag (auf die Dauer bis zu 200 Tagen) für vorübergehende Invalidität festgesetzt.

Die **Prämie für jedes Tausend Mark beträgt 1 Mark**. Wer also beispielsweise 1 Mk. Prämienbeitrag zahlt, ist mit dem doppelten Betrag der bisher gültigen Summen versichert, nämlich mit Mk. 2000 bei Todesfall, Mk. 2000 bei bleibender Invalidität und Mk. 2 pro Tag bei vorübergehender Invalidität; bei einer Nachzahlung von 2 Mk. Prämie mit dem dreifachen Betrag, nämlich Mk. 3000 bei Todesfall, Mk. 3000 bei bleibender Invalidität und Mk. 3 pro Tag bei vorübergehender Invalidität.

Die **Zuschlagsversicherung** gilt für das Geschäftsjahr des Bundes (bis 30. September) gleichviel, wann die Anmeldung für die Versicherung auf höhere Summen erfolgt. Die **Anmeldungen** haben **direkt bei der Generalrepräsentanz der Ersten Österreichischen Allgemeinen Unfall-Versicherungsgesellschaft, Leipzig, Schützenstraße 8**, zu erfolgen und sind die Zuschlagsprämien **porto- und gebührenfrei**, also auch **bestellgeldfrei**, daselbst einzusenden. Die Bestätigung über die erhöhte Versicherungssumme erfolgt ebenfalls seitens der Gesellschaft direkt an die Versicherten. Wir bitten unsere Bezirks- und Ortsvertreter, alle Bundeskameraden auf vorstehenden günstigen Abschluß aufmerksam zu machen und hoffen, daß Anträge auf diese Nachversicherung recht zahlreich eingehen werden.

**Der Bundes-Vorstand.**

G. Baumann.



Unserm bewährten zweiten Schriftführer im Bezirk Leipzig des S.-R.-B. Herrn Paul Gruschwitz und seiner jungen Frau Martha geb. Tatzschke herzlichste Glück- und Segenswünsche zur Vermählung und ein sportliches urkräftiges „All Heil“ auf den ferneren Lebensweg!

Bundesvorstand des S.-R.-B.  
G. Baumann.

### Auf zum Bezirksvertretertag nach Leipzig!

Die diesjährige Sitzung des erweiterten Bundesvorstandes (Bezirksvertretertag) findet während der Leipziger Automobil-, Motorrad- und Fahrradmesse, **Sonntag, den 15. Oktober, von vormittag 10 Uhr ab**, im Saale des Hotels „Siebenmännerhaus“ in Leipzig, gegenüber dem Bayrischen Bahnhof, statt. Wir laden hierzu die geehrten Herren Bezirksvertreter und Mitglieder des erweiterten Bundesvorstandes ganz ergebenst ein mit dem Bemerkten, daß es für jeden der Herren in Anbetracht der Wichtigkeit der Versammlung Ehrensache ist, an diesem Tage in Leipzig zu erscheinen.

#### Programm.

**Sonnabend**, den 14. Oktober, von abends 8 Uhr ab Empfang der Gäste und Begrüßungsschoppen im Bundeshotel „Goldenes Einhorn“, Grimmaischer Steinweg.

**Sonntag**, den 15. Oktober, früh 10 Uhr, Beginn der Sitzung im Saale des Hotels „Siebenmännerhaus“. Mittags 1 Uhr Mittagspause. Darnach Weiterberatung. Nach beendeter Sitzung **gemeinsamer Besuch** der Automobil-, Motorrad- und Fahrradausstellung im Krystallpalast.

Aus Anlaß der 10. Wiederkehr des Bezirksvertretertages und zu Ehren der Herren Bezirksvertreter und Mitglieder des erweiterten Bundesvorstandes findet abends 8 Uhr im Saale des Hotels „Siebenmännerhaus“ **Kommers** statt, wozu namhafte Künstler bundesseitig gewonnen worden sind.

#### Tagesordnung zu den Verhandlungen.

(Siehe hierzu die Satzungen.)

1. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden über die Tätigkeit des Bundes im abgelaufenen Jahre. (Referent: Herr Baumann.)
2. Bericht des Zahlmeisters über die Kassenbewegung und den Mitgliederbestand. (Referent: Herr Vogt.)
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Bundeszahlmeisters. (Referent: die Revisoren.)
4. Festsetzung der Eintrittsgebühren und des Jahresbeitrags für das beginnende Jahr.
5. Erledigung eingegangener Anträge.
6. Bewilligung des Haushaltsplanes für das neue Geschäftsjahr.
7. Entgegennahme der schriftlich einzureichenden Berichte der Herren Bezirksvertreter.
8. Verschiedenes.

#### Anträge des Bundesvorstandes:

Der Bezirksvertretertag wolle seine Zustimmung zu einigen sich nötig machenden Satzungsänderungen geben.

#### Anträge des Sportausschusses:

Der Bezirksvertretertag wolle die Vergütung der Geschäftsstelle auf jährlich 1250 M. festsetzen.

Der Bezirksvertretertag wolle seine Zustimmung zu einigen sich nötigmachenden Änderungen in den Wett-fahrbestimmungen geben.

#### Anträge des Bezirks Zwickau:

Der Bezirksvertretertag wolle beschliessen „dass Wendisch-Rottmannsdorf“ wie früher zum Bezirk Zwickau gehören soll, da die geographische Lage dieses schon angeht.

#### Anträge des Bezirks Zwenkau:

1. Dass bei Bundesfesten die in Preisbewerb tretenden Reigenfahrer freien Zutritt in den betreffenden Saal haben. (Referent Herr Köthnig.)

2. Dass bei Ausschreibung zu den Preiskonkurrenzen zum Bundesfest der annähernde Wert der Preise mit auszuschreiben ist und die Preise vor Beginn der Preisfahrten zu gravieren sind. (Referent Herr Bauch.)

Nachtrag zum Jahresbericht 1904/05 vom Bundestage in Zwickau bis zum Schlusse des Geschäftsjahres liegt gedruckt vor. — Rechenschaftsbericht des Sportausschusses vom Geschäftsjahr 1904/05 liegt gedruckt vor.

NB. Zutritt zu den Verhandlungen haben sämtliche Mitglieder des S. R.-B., stimm-, wahl- und redoberechtigt sind jedoch ausschließlich die Mitglieder des erweiterten Bundesvorstandes.

Die Herren Bezirksvertreter oder deren mit schriftlicher Vollmacht ausgestatteten Vertreter, sowie alle Mitglieder des erweiterten Bundesvorstandes haben Anspruch auf Eisenbahnfahrtvergütung 3. Klasse aus der Bundeskasse.

#### Der Bundesvorstand.

G. Baumann, 1. Vorsitzender.

NB. Die Herren Bezirksvertreter, welche schon Sonnabend mittag in Leipzig eintreffen, können die Ausstellung im Krystall-Palast bereits Nachmittag unter Führung von Bundeskameraden besuchen. Treffpunkt 4 $\frac{1}{2}$  Uhr im Hotel „Goldnes Einhorn“, Grimmaischer Steinweg.

Durch den Leiter der Krystall-Palast-Ausstellung für Fahrräder und Motorfahrzeuge, Herrn Direktor von Slavinsky, sind den Herren Bezirksvertretern und Mitgliedern des erweiterten Bundesvorstandes in bereitwilligster Weise freie Eintrittskarten zur Verfügung gestellt worden, die zu einmaligem Besuch der Ausstellung entweder Sonnabend, den 14. Oktober oder Sonntag, den 15. Oktober berechtigen. Diese Freikarten sind durch den 1. Bundesvorsitzenden zu erhalten.

Herrn Direktor v. Slavinsky auch hierdurch unsern herzlichsten Dank.

G. Baumann.

### Programm zur Feier des X. Bezirksvertretertages.

**Sonntag, den 15. Oktober 1905, im Saale des Siebenmännerhauses zu Leipzig**

unter gütiger Mitwirkung des Männergesangsvereins „Concordia“, des Gesangshumoristen Herrn Curt Schlansky, Leipzig und des Turnlehrers Herrn Wehner, Leipzig.

#### I. Teil:

- 1) Allgemeiner Gesang (Bundeslied des Sächs. Radfahrer-Bundes)
- 2) Ansprache des Bundesvorsitzenden Herrn Baumann
- 3) Soloquartett der Concordiasänger
- 4) Auftreten des Gesangshumoristen Herrn Schlansky
- 5) Fahnen-schwingen unseres Mitgliedes Herrn Turnlehrer Wehner
- 6) Allgemeiner Gesang (Ruf an die Bundeskameraden).

15 Minuten Pause.



## II. Teil:

- 7) Allgemeiner Gesang (Kommerslied, gedichtet vom Bundesvorsitzenden Herrn Baumann)
- 8) Auftreten des Gesangshumoristen Herrn Schlansky
- 9) Quartett der Concordiasänger
- 10) Keulenschwingen des Turnlehrers Herrn Wehner
- 11) Auftreten des Gesangshumoristen Herrn Schlansky
- 12) Allgemeiner Schlussgesang (Hurra Hoch).

**Kassenverwaltung.**

Da sich der bisherige Erneuerungs-Modus als praktisch erwiesen hat, werden die geehrten Mitglieder ersucht, ihren nunmehr fälligen Jahresbeitrag auf das Geschäftsjahr 1905/06 wiederum an den Bundeskassierer direkt abzuführen. Zur Ersparung von Porto dürfte es zu empfehlen sein, wenn sich die Herren Bundeskameraden, soweit es möglich ist, zusammentun und ihre Beiträge in einem Posten einsenden.

**Die nächste Zeitung erscheint Freitag, den 13. Oktober. Inserate und Bekanntmachungen müssen schon bis zum 9. Oktober in unserm Besitz sein.**

**Eintrittsgeld und Bundesbeitrag:**

Das Eintrittsgeld beträgt für jedes neu Eintretende Mitglied Mk. 3.—; der jährliche Bundesbeitrag dagegen Mk. 6.— für Herren und Mk. 3.— für Damen.

Von ehemaligen Bundesmitgliedern wird bei Wiederaufnahme in den Bund außer dem jährlichen Bundesbeitrag von Mk. 6.— ein Eintrittsgeld von Mk. 1.50 erhoben.

Eine Ermäßigung des Eintrittsgeldes kann bei Annahme von neuen Mitgliedern, ganz gleich, ob dieselben Einzelfahrer oder Mitglieder eines Klubs, nicht stattfinden.

**Neuaufnahmen zu halben Preisen finden nicht mehr statt.**

**Wohnungsveränderungen.**

Im Interesse einer geregelten Listenführung und der ordnungsmäßigen Lieferung der Bundes-Zeitung sind Wohnungsveränderungen etc. sofort unter Angabe der Mitgliedsnummer dem Zahlmeister Herrn **W. Vogt**, Leipzig, Kurprinzstraße 3, und der betr. Postanstalt zu melden.

**Lebensversicherung.**

Laut Vertrag mit der Deutschen Lebens-Versicherungsgesellschaft in Lübeck (errichtet im Jahre 1828) werden den Mitgliedern des S.-R.-B., beim Abschluß einer Versicherung, sowie bei der späteren Prämienzahlung seitens vorgenannter Gesellschaft ganz besondere Vorteile gewährt, und ist Herr Generalagent G. Grobe in Leipzig, Elsterstr. 20, zur Erteilung näherer Auskunft, sowie Entgegennahme von Anträgen jederzeit gern bereit.

Die Kassenstelle ist geöffnet Wochentags von 8—12 und 2—7<sup>1/2</sup> Uhr, Sonntags geschlossen.

**W. Vogt, Bundeszahlmeister,  
Leipzig, Kurprinzstr. 3.**

**Neu gemeldete Mitglieder für 1906.**

57 Neuaufnahmen 11355—11407, 4 unter alter Nr.

**Bezirk Auerbach.**

- |        |   |
|--------|---|
| 11357. | Franz Paul Unger, Kaufmann, Auerbach i. V., Carolastr. 7. |
| 11390. | Ewald Hahn, Destillateur, Königstr. 12.                   |
| 11391. | Hugo Glänzel, Reisender, "                                |
| 11392. | Georg Hockel, Kaufmann, Rodewischerstr. 3.                |
| 11393. | Albert Grimm, Musterzeichner, Friedrichstr. 27 I.         |

**Bezirk Bautzen:**

- |        |   |
|--------|---|
| 11378. | Karl Reichel, Dachdeckermeister, Klein-Bautzen. |
| 11379. | Ernst Aug. Schulze, Gutsbesitzer, Kreckwitz.    |
| 11380. | A. Krautschick, Bautzen, Brauerei Felsenkeller. |

**Bezirk Borna-Lausigk:**

- |        |   |
|--------|---|
| 11375. | (alte Nr.) Arthur Fritzsche, Schlossermstr., Lausigk, Untermarkt. |
|--------|---|

**Bezirk Chemnitz:**

- |        |   |
|--------|---|
| 11356. | Franz Ziegler Polier, Chemnitz, Jakobstr. 14.                         |
| 11363. | Johan. Rudolf Sickert, Cigarrenfabk, Stollberg, Roßmarkt 165.         |
| 11364. | Paul Beyer Gärtner, Stollberg, äußere Chemnitzstr. 32.                |
| 11365. | Wilhelm Emil Ficker, Kartonnagenfabk, Stollberg, Ackermannstraße 295. |
| 11366. | Karl Friedrich Kranz, Schneidermstr., Stollberg, Herrnstr.            |
| 11367. | Karl Alwin Lieberwirth, Restaurateur, Stollberg, Schloßst. 171.       |
| 11368. | Paul Bernh. Stöckel, Kaufmann, Stollberg, Unt. Mühlenst. 315.         |
| 11369. | Richard Stützer, Schuhmachermstr., Stollberg, Pfarrstr. 9.            |
| 11401. | Hermann Uhlemann, Schutzmann, Gückesberg b. Flöha.                    |
| 11402. | Johannes Knoth, Bautechniker, Flöha.                                  |
| 11403. | Carl Richter, Techniker, Flöha.                                       |

**Bezirk Dresden:**

- |        |  |
|--------|--|
| 11361. | Andreas Rabowsky, Ratsaufwärter, Dresden-N., Thalstr. 13 II.               |
| 11362. | Frau Dr. Lina Junge, Dresden, Schandauerstr. 40 I.                         |
| 11370. | Gustav Freitag, Schornsteinfeger, Dresden, Wittenbergerstr. 92.            |
| 11371. | Emil Alexander Weber, Städt. Steuereintnehmer, Dr.-Strießen, Ermelstr. 34. |
| 11394. | Arthur Förster, Dachdecker, Dresden-N., Friedhofstr. 51.                   |
| 11399. | Paul Alfred Weber, Tapezierer, Dresden, Cirkusstr. 31 IV.                  |
| 11404. | Paul Franke, Schlossermeister, Leuben b. Dr., Bismarkstr. 18.              |
| 11405. | Hermann Geißler, Hausdiener, Leuben b. Dr., Dresdnerstr. 1.                |

**Bezirk Döbeln-Leisnig:**

- |        |  |
|--------|--|
| 11372. | Otto Möbius Tonrohbrenner, Podelwitz Nr. 24.     |
| 11373. | Emil Dittrich, Döbeln, Waldheimerstr. 14.        |
| 11374. | Oskar Hentschel, Schlosser, Döbeln, Alberstr. 9. |
| 11387. | Oskar Weinert, Bahnbediensteter, Zschaitz.       |
| 11407. | Emil Ulbricht, Gastwirt, Klosterbuch.            |

**Bezirk Leipzig:**

- |        |  |
|--------|--|
| 7366.  | (alte Nr.) Josef Neumann, L.-Stötteritz, Arnoldstr. 32, p. |
| 11406. | Max Weitz, Konditor, Leipzig, Pfaffendorferstr. 9.         |

**Bezirk Löbau:**

- |        |  |
|--------|--|
| 11389. | Paul Schneider, Postbote, Zoblitze i. L. Nr. 28. |
|--------|--|

**Bezirk Mügeln-Oschatz:**

- |        |  |
|--------|--|
| 11384. | Arno Oswald Kötz, Kantor, Mahlis, I. Schule.           |
| 11385. | Ernst Richard Nebel, Lehrer, Mahlis, Neue Schule.      |
| 11395. | Karl Herm. Thieme, Bäckermeister, Mahlis.              |
| 11396. | Josef Max Schaffrath, Tischlermeister, Mahlis.         |
| 11397. | Friedrich Arno Strobach, Gastwirt, Wadewitz b. Mahlis. |
| 11398. | Emil Max Wittig, Gutsbesitzer, Wadewitz b. Mahlis.     |

**Bezirk Reichenbach i. V.:**

- |        |  |
|--------|--|
| 11358. | Franz Neubert, Kaufmann, Mylau, Netzschkauerberg 20 B.       |
| 11359. | Paul Georg Rothenberger, Zimmermann, Rotschau, Hauptstr. 76. |
| 11360. | Paul Schröder, Kaufmann, Reichenbach, Zwickauerstr. 8.       |

**Bezirk Sächsische Schweiz:**

- |        |   |
|--------|---|
| 11376. | E. M. Sickert, Gasthof z. Erbgericht, Oberhelmsdorf Nr. 18. |
| 11377. | Gustav Hirsch, Maurer, Lautorbach b. Stolpen.               |

**Bezirk Wurzen-Grimma.**

- |        |   |
|--------|---|
| 7403.  | (alte Nr.) Richard Benndorf, Gasthofsbesitzer, Burkhartshain.     |
| 11355. | Bruno Feiste, Fleischbeschauer, Burkhartshain.                    |
| 11375. | Emil Schröder, Fleischermeister, Wurzen, Jakobgasse 23.           |
| 11386. | Fried. Ernst Schindler, Restaurateur, Brandis, Leipzigerstr. 132. |
| 11388. | J. G. Hermann Altner, Gutsbesitzer, Leulitz b. Wurzen Nr. 19.     |
| 11400. | Heinrich Lohse, Restaurateur, Grimma, Amtshof, Brückenstr.        |

**Bezirk Zittau:**

- |        |  |
|--------|--|
| 11381. | Carl Fried. Schlick, Schlossermstr., Zittau, Schmiedelgäßchen 2. |
| 11382. | Fried. Johannes Schlick, Schlosser,                              |
| 11383. | Max Willy Döring, Zimmerer, Oberherwigsdorf Nr. 4.               |

**Bezirk Zwickau:**

- |       |   |
|-------|---|
| 3567. | (alte Nr.) Max Friedrich, Privatier, Zwickau, Blücherstr. 14. |
|-------|---|

# Zur gefl. Beachtung.

Bei nicht pünktlicher Zustellung der Zeitung wolle man sich sofort an die betreffende Postanstalt wenden oder Unterzeichnetem Mitteilung machen, damit etwaige Unregelmäßigkeiten beseitigt werden können.

Wilh. Vogt.



## Die Werbetätigkeit unserer Mitglieder und der Erfolg.

Mit dem abgelaufenen Geschäftsjahre blickt unser Sächsischer Radfahrer-Bund auf ein Jahr zurück, dass an Erfolg alle seine Vorgänger weit in den Schatten stellt. Infolge der zahlreichen und wertvollen Darbietungen des Bundes auf allen Gebieten des Sportes und der Wohlfahrts-Einrichtungen ist unsere Vereinigung in bisher noch nicht dagewesener Weise gewachsen. Ist dieser Erfolg nun auch in der Sache begründet, so wollen wir aber doch andererseits nicht das persönliche Verdienst hieran verkennen, das sich unsere Bundesvorsitzenden um die von ihnen geleitete Vereinigung erworben haben; wir geben gewiss nur der Ansicht aller Bundeskameraden Ausdruck, wenn wir sagen: Solange wir einen Baumann und einen Bergmann an der Spitze haben, ist unseres Bundes Bau geborgen.

In nachstehenden Tabellen geben wir die Namen derer bekannt, die für ihre im abgelaufenem Geschäftsjahre geleistete Werbearbeit auszuzeichnen sind. **Es erhalten die von den Stiftern ausgesetzten Preise die Herren:**

Oscar Wendrich, Dresden, Hubertusstr. 34.  
Joh. Wittek, Bautzen, Dresdner Str. 11.  
R. Ritter, Lobstädt, Bahnhofstr.  
P. Mühlbach, Kamenz, Bautzner Str.  
P. Salzmann, Leipzig, Humboldtstr. 15.

B. Kietz, Auerbach, Hainstrasse.  
Paul Böhme, Chemnitz, Oststr. 7, I.  
W. Brause, Limbach.  
F. P. Zehring, Machern.  
P. Ulrich, Röhrsdorf.

### Es erhalten weiter Diplome die Herren:

Otto Wolf, Stolpen, Bischiftswerdaerstr. 176.  
Ernst Grundmann, Zwickau, Äussere Schneeberger Str. 12.  
Alb. Haueis, Auerbach, Amtsstr. 1.  
G. Winterstein, Eutritzsch-Leipzig, Lindenstr. 28.  
Oskar Fischer, Radebeul, Göthestr. 6.  
Alfred Lindner, Zwenkau, Leipziger Str. 164.  
W. Vogt, Leipzig, Kurprinzstr. 3.  
Paul Hofmann, Oberplanitz, am Markt.  
F. W. König, Geithain,  
Albin Petzer, Kamenz, Breitestr.  
Carl Crasser, Zwickau, Marienstr. 20.  
O. Hentschel, Leuben b. Dresden, Kirchplatz.  
P. Mulke, Bautzen, Burglehn 6, I.

L. Gehrig, Leipzig, Universitätsstr. 10.  
W. Herrgesell, Grottau i. B., Wenzlgasse 150.  
Frz. Kühn, Leipzig, Turnerstr. 20.  
Gustav Adolf Weissbach, Mitteloderwitz No. 73b, b. Niederoderwitz.  
R. Weniger, Leipzig, Hohestr. 48.  
Felix Dunkel, Wiesa b. Kamenz.  
Eugen Krause, Zwickau, Innere Schneeberger Str. 16.  
Paul Modes, Zwickau, Bahnhofstr. 30.  
Otto Pässler, Glauchau, Augustusstr. 10.  
Max Riessland, Leuben b. Dresden, Pirnaische Str. 21.  
F. Rübner, Leipzig-Neust., Ludwigstr. 55, I.  
Emil Wolff, Leipzig-Gohlis, Mittelstr. 8.  
Max Weinhold, Augustusburg, Chemnitzer Str. 17.

### Mit Ehrennadeln werden ferner ausgezeichnet die Herren:

E. Döbick, Dresden, Augsburger Str. 6.  
Emil Engler, Raun b. Brambach, Bahnhofstr. 40, D.  
And. Kaiser, Prischwitz No. 2 b. Bautzen.  
Herm. Köhler, Leipzig-Connewitz, Meusdorfer Str. 44.  
Jul. Krämer, Glauchau, Gutenbergstr. 1, III.  
Max Müller, Crimmitschau Bayerische Str. 16.

A. Schön, Werdau, Reichenbacher Str.  
Fritz Seifert, Leipzig-Gohlis, Louisenstr. 6, III.  
Emil Türck, Chemnitz, Dresdner Str. 43.  
Arth. Voigt, Leuben b. Dresden, Schulstr. 46.  
Louis Winkelmann, Waldkirchen.  
Emil Zobelt, Dresden, Friedensstr. 24.

## Werte Bundeskameraden!

Zum Bezirksvertretertag sollen die auf Grund sorgfältigster Listenführung zuerkannten vorstehenden Preise verteilt werden. Es würde uns eine besondere Freude bereiten, wenn die genannten Herren alle persönlich nach Leipzig kommen würden, um ihre wohlverdienten Preise selbst in Empfang zu nehmen und gleichzeitig dem Bezirksvertretertag mit beizuwohnen, um daraus neuen Mut zu weiterer Werbetätigkeit mit nach Hause zu nehmen.

In der angenehmen Hoffnung, auf dem Bezirksvertretertag alle begrüßen zu können, zeichnet  
mit sportlichem Gruss

**Wilhelm Vogt**, Bundeszahlmeister.

### Lobende Erwähnung wird zuteil den Herren:

Frz. Friedrich, Zwenkau.  
Max Fasold, Wiesa.  
H. Gitte, Wurzen.  
Armin Günther, Gersdorf.  
Arth. Hentschel, Döbeln.  
Max Hoyer, Bösdorf.  
Osw. Irmscher, Flöha.  
Gust. Kern, Zittau.  
Otto Kraher, Eythra.  
K. Otto, Leipzig-Schleussig.  
Otto Reichelt, Steinpleiss.  
H. Schönbach, Zittau.  
A. Stichel, Grossstädteln.  
A. Thurm, Zwenkau.  
Oscar Uhle, Dresden.  
Fritz Barth, Dresden.  
Wilh. Böhme, Lobstädt.  
Max Busch, Eppendorf.  
Paul Dix, Chursdorf.  
Arth. Dietrich, Plauen.  
F. Funke, Rochlitz.  
Otto Grahl, Oberreichenbach.  
Albin Gnauck, Dittersbach.  
E. Haussig, Zittau.  
Hugo Hiller, Thräna.  
E. Junghahn, Reichenbach.  
P. Kästner, Scheibe.

Otto Knospe, Olbernhau.  
Otto Knäbchen, Dresden.  
Herm. Kersch, Borna.  
Ed. Lehmann, Markneukirchen.  
Oswald Löffler, Dresden.  
G. Mundhaas, Greiz-Aubachthal.  
A. Mäser, Weissenberg.  
Bernh. Mäder, Frohburg.  
Bruno Pippig, Werdau.  
Adolf Pippig, Werdau.  
W. Patzschke, Grossstädteln.  
Heinr. Puchta, Plauen.  
F. Reichert, Leipzig.  
Max Säurig, Dresden.  
H. Sturm, Dresden.  
Max Stopf, Richzenhain.  
R. Schwerdtner, Gesau.  
Alf. Schweitzer, Bautzen.  
Paul Thurm, Reuth.  
Ad. Tippmann, Weissenberg.  
Rich. Walther, Dresden.  
E. Albrecht, Bautzen.  
Jos. Arlt, Görsdorf.  
Oscar Büttner, Plauen.  
Moritz Böttger, Leisnig.  
Alw. Bilk, Jesau.  
Paul Buder, Bautzen.

W. Bauriedel, Reichenbach.  
R. Dietrich, Plauen.  
O. Degenkolbe, Oberrothenbach.  
Rich. Donner, Leipzig-Reudnitz.  
Gust. Dittrich, Leipzig-Reudnitz.  
E. Edelman, Oberplanitz.  
Eugen Eckert, Zittau.  
E. Finsterbusch, Niederlungwitz.  
Alb. Fleischer, Kamenz.  
Aug. Fleischer, Zwickau.  
Alfred Fuder, Chemnitz.  
Paul Gruner, Gesau.  
J. Güttler, Neugersdorf.  
Th. Güldner, Döbeln.  
C. A. Gebler, Dresden.  
Br. Hoffmann, Waldheim.  
Herm. Häfner, Reichenbach.  
Otto Jäger, Olsnitz.  
Dr. O. Junge, Dresden.  
Rich. Jahn, Limbach.  
Aug. Jacob, Rochlitz.  
Rich. Keller, Tautendorf.  
Jos. Kondelka, Dresden.  
Jos. Kieslich, Ketten.  
Rob. Kupfer, Borna.  
Heinr. Lenzner, Oetzsch.  
Eug. Münch, Ursprung.



Ernst Münch, Dresden.  
 E. Quosdorf, Dresden.  
 H. Rathner, Leipzig.  
 Paul Ronneberg, Kamenz.  
 Alfred Rämisch, Bautzen.  
 Karl Rasche, Nieder-Neukirch.  
 Otto Steinbach, Bernsdorf.  
 Aug. Schatz, Schönherstädt.  
 Joh. Schierz, Dresden.  
 E. Schreiber, Mülsen-St. Jacob.  
 Max Seidel, Niedermülsen.  
 O. Schmiedgen, Chemnitz.  
 Rich. Schreiber, Auerbach.  
 Frz. Scholz, Dresden.  
 Otto Sehrig, Plauen.  
 W. Stein, Waldenburg.  
 Herm. Schramm, Hainitz.  
 Paul Trommer, Wendisch-Rottmannsdorf.  
 Jul. Uhlemann, Dresden.  
 Arth. Walther, Schmiedeberg.  
 W. Wolfensteller, Steinpleis.  
 Max Wittig, Pausa.  
 Carl Zehe, Leipzig-Stötteritz.  
 Max Arendt, Werdau.  
 P. W. Buffa, Zittau.  
 Gust. Becher, Hartenstein.  
 E. Böhme, Grossdubrau.  
 Max Berthold, Kamenz.  
 Max Bäuchler, Oberlungwitz.  
 Joh. Bieder, Neudorf.  
 B. Bergmann, Liebertwolkwitz.  
 A. Bräunig, Leuben.  
 O. Bedrich, Leipzig.  
 H. Barsch, Borna.  
 Arth. Botta, Leipzig.  
 Herm. Berndt, Stein.  
 Fr. Bretschneider, Zwickau.  
 Herm. Barth, Leipzig.  
 Frz. G. Baumann, Zittau.  
 Heinr. Bucher, Glauchau.  
 P. Dobratz, Altenburg.  
 Emil Döhler, Zwenkau.  
 Paul Dieter, Audigast.  
 Karl Dämmrich, Obercrinitz.  
 Arno Dietrich, L.-Gohlis.  
 Paul Dutzschke, Bautzen.  
 Ad. Rich. Dittrich, Sebnitz.  
 Max Dittrich, Zwickau.  
 Jos. Engelmann, Zittau.  
 Otto Eidner, Rabenstein.  
 R. Ellert, Sebnitz.  
 Arno Fischer, Niederplanitz.  
 Fr. Emil Fischer, Chemnitz.  
 Paul Fischer, Chemnitz.  
 W. Groschupp, Plauen.  
 R. Grundmann, Brettnig.  
 Paul Gruschwitz, Leipzig.  
 Nic. Graf, Rabitz.  
 Heinr. Göbel, Kirchberg.  
 Paul Graupner, Wildenfels.

Willy Grosse, Schullwitz.  
 M. Herfurth, Dittmannsdorf.  
 Gust. Hofmann, Plauen.  
 R. Hühlein, Hartha.  
 Jul. Höppner, Mutzschen.  
 W. Hoffmann, Göhren.  
 Bruno Hennig, Leipzig.  
 H. Hupfer, Langenbernsdorf.  
 Gust. Hentsch, Leipzig.  
 Herm. Hanke, Grossschönau.  
 Rich. Harnapp, Bautzen.  
 Martin Human, Otterwisch.  
 Ed. Heidler, Borna.  
 Ant. Idler, Dahlen.  
 Aug. Illing, Hohndorf.  
 Rud. Jahn, Markneukirchen.  
 Arno Keller, Oberplanitz.  
 Herm. Klessig, Leipzig.  
 Georg Korthauer, Dresden.  
 Max Knoll, Frankenberg.  
 Arth. Kramer, Zwickau.  
 Rudolf Koch, Kamenz.  
 C. Kassler, Leipzig.  
 Conr. Kegel, Leipzig.  
 K. F. Kretschmer, Löbau.  
 H. Köthnig, Zwickau.  
 Osw. Klöditz, Dresden.  
 H. Katzschmann, Leisnig.  
 Max Kupfer, Borna.  
 Rob. Krötel, Hain.  
 H. Max Kluge, Leipzig.  
 Ferd. Kaiser, Ostritz.  
 Carl Losch, Zittau.  
 Willy Lange, Zwickau.  
 P. Lehmann, Bautzen.  
 Alfred Lüttge, Dresden.  
 Paul Layritz, Glauchau.  
 Johann Lorenz, Chursdrf.  
 R. Loth, Altenburg.  
 P. Luckner, Ruppertsgrün.  
 Rud. Lenk, Lengenfeld.  
 H. Müller, Brösa.  
 Herm. Müller, Auerbach.  
 Carl Meyer, Crimmitschau.  
 H. Markus, Seifersdorf.  
 Bruno Mergner, Bautzen.  
 Gustav Micklisch, Hirschfelde.  
 Frdr. Mehnert, Leipzig.  
 H. Menzel, Eppendorf.  
 Guido Mai, Gersdorf.  
 Arno Metsch, Borna.  
 R. Mücklausch, Kamenz.  
 Emil Münnich, Leipzig.  
 Rob. Martin, Chemnitz.  
 Ed. Müller, Pirna.  
 A. Nicke, Dresden.  
 Max Noll, Olbernhau.  
 W. Penzel, Markneukirchen.  
 Max Pfaff, Zwickau.  
 M. Pässler, Gesau.  
 Max Pagel, Leipzig.

Paul Peuzold, Pausa.  
 Reinh. Perlich, Zittau.  
 H. Pausch, Auerbach.  
 Emil Pusch, Zittau.  
 Paul Pangas, Dresden.  
 O. Pannier, Kohren.  
 P. Rössler, Chemnitz.  
 Alfred Ramsch, Stenn.  
 Max Raum, Dresden.  
 Rich. Roth, Plauen.  
 Georg Riemer, Bautzen.  
 Ad. Rottig, Nieder-Einsiedel.  
 Paul Ramsdorf, Auerbach.  
 Rich. Risch, Ammelshain.  
 H. Emil Richter, Bautzen.  
 Frkl. Rossbach, Zwickau.  
 H. Schütze, Ober-Uhna.  
 E. Schenker, Reuth.  
 Rob. Schneider, Zwickau.  
 Guido Schuster, Königswalde.  
 Carl Stübel, Wurzen.  
 Rich. Schwarz, Zittau.  
 Paul Schmidt, Dresden.  
 Arno Saupe, Chemnitz.  
 Fritz Streuber, Leipzig.  
 Paul Schiller, Greifenhain.  
 H. Schädlich, Borna.  
 Max Steineck, Zwickau-Pölbitz.  
 H. Paul Seidel, Mülsen-St. Nielas.  
 Arthur Seidel, Zwickau.  
 W. Sorge, Leipzig.  
 Curt Siebert, Auerbach.  
 Alb. Schmidt, Zwickau.  
 L. Schönfelder, Auerbach.  
 R. Seyffarth, Leipzig.  
 Oskar Schäfer, Zittau.  
 R. Scholich, Dresden.  
 Herm. Schreiber, Dresden.  
 A. Schmelzer, Kalkwitz.  
 M. Schlegel, Chemnitz.  
 R. Schubert, Dresden.  
 H. Timmler, Zwickau.  
 E. Thierfelder, Zwickau.  
 Max Thielemann, Dresden.  
 Oskar Träger, Grossvogtsberg.  
 Herm. Tänzer, Auerbach.  
 G. Tischendorf, Leisnig.  
 Alfred Trumpold, Werdau.  
 Alb. Vogel, Leipzig-Anger.  
 Emil Wutzler, Crostewitz.  
 L. Wagner, Bernsdorf.  
 Alb. Wagner, Oberrothenbach.  
 Alf. Würtz, Dresden.  
 Max Wagner, Langenbernsdorf.  
 Oskar Wolf, Plauen.  
 A. Witzke, Leipzig.  
 Johann Wunderlich, Falkenstein.  
 Max Zeiler, Kamenz.  
 Adolf Zippel, Eppendorf.  
 Frz. Zuleger, Zwickau.

## W. Fackenheim, Frankfurt a. M.

Fahrradteile en gros u. Export. Vorteilhafteste Bezugsquelle f. Händler.

Glocken, Laternen, Sattel und Taschen, Luftpumpen, Ketten, Pedale,  
 Felgen, gelocht und emailliert, gespannte Räder, Gabeln, Naben.

== **Alle Zubehörteile.** ==

**Spezialität:** Calcium Carbid in allen Packungen. Reparaturkasten.

z Gummilösung. Alle Arten Reparatur-Material für Pneumatik. z



## Bekanntmachungen des Sportausschusses.

Geschäftsstelle und Briefadresse: Robert Weniger, Leipzig, Hohestraße 48.

Geschäftsstunden: 9—12 Uhr vormittags, 2—6 Uhr nachmittags.

**Achtung, Bundeskameraden!** Die neue Routenkarte zu unserem Tourenbuche, die eine wesentliche Erleichterung beim Gebrauche desselben bedeutet, hat der Sport-Ausschuß von der bewährten graphischen Anstalt „Globus“ in Kötzschenbroda herstellen lassen. Dieselbe ist zu beziehen gegen Einsendung von 25 Pfg. (Zusendungsporto inbegriffen) in Marken vom Vorsitzenden des Sport-Ausschusses Bezirke und Vereine, welche diese Karte im Ganzen beziehen, zahlen pro Stück nur 20 Pfg. Robert Weniger, Leipzig, Hohestraße 48.

Die Jahreshauptversammlung des Sportausschusses findet in Leipzig am Montag, den 30. Oktober, nachmittags 6 Uhr im Restaurant Kitzing & Helbig, Petersstraße 36, statt.

### Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorsitzenden: a) Ueber die sportliche Tätigkeit im Geschäftsjahr 1904/05; b) Ueber die Kassenbewegung im Berichtsjahre;
- 2) Besprechung über die Abänderungen in den Wettfahrbestimmungen;
- 3) Festsetzung der sportlichen Veranstaltungen für das Geschäftsjahr 1905/06;
- 4) Aufstellung des Haushaltplans für das Geschäftsjahr 1905/06;
- 5) Erledigung und Beschlussfassung der vom Bundestag in Zwickau überwiesenen Anträge;
- 6) Beschlussfassung über eingegangene Anträge;
- 7) Diverses;
- 8) Wahlen: a) des Vorsitzenden, b) des Schriftführers, c) des Zahlmeisters.

Etwaige Anträge zu dieser Versammlung beliebe man rechtzeitig bis zum 28. Oktober an die Geschäftsstelle einzusenden.

Der Gesamtbundesvorstand und die Herren Bezirksfahrwarte sind hierzu höflichst eingeladen.

Der Sportausschuss des Sächs. R.-B.  
Robert Weniger, Vorsitzender.

### Berichtigung. Preiskorso in Zwickau betreffend.

Nach nochmaliger Prüfung der Ergebnistabellen ist das Resultat in Gruppe I. Bundesvereine:

1. Preis „Tourenclub Althen“ mit 13,63 Punkt
2. „ R.-V. „Zwenkau“ „ 13,50 „

Der Sportausschuss des Sächs. Radf.-Bundes.

## Unfall- und Haftpflicht-Versicherung für Motorradfahrer und Automobilfahrer.

Unseren motorfahrenden Mitgliedern und Automobilisten hiermit zur Nachricht, daß sie zu nachstehenden Vorzugpreisen gegen Unfall und Haftpflicht bei einer erstklassigen Gesellschaft sich versichern können.

1. Bei Benutzung des Motorzweirades: a) **Unfallversicherung:** 5000 Mark Todesfall, 10000 Mark bleibender Schaden und 4 Mark pro Tag Entschädigung bis 200 Tage; b) **Haftpflichtversicherung:** 5000 Mark pro verletzte Person, 10000 Mk. bei mehreren verletzten Personen, 2000 Mark bei Sachbeschädigungen. Hierfür ist eine Jahresprämie von Mark 30.— von unseren Mitgliedern zu entrichten. (Nichtmitglieder hätten hierfür Mark 52,75 zu zahlen.)

2. Motorwagen: a) **Unfallversicherung:** 5000 Mark Todesfall, 10000 Mark bleibender Schaden und 4 Mark Tagesentschädigung bis 200 Tage; b) **Haftpflichtversicherung:** 10000 Mark für eine verletzte Person, 50000 Mark bei mehreren verletzten Personen, 3000 Mark Sachbeschädigungen. Jahresprämie Mark 78,50 für Berufsfahrer des S. R.-B., Mark 72,80 für Nichtberufsfahrer des S. R.-B. (Nichtmitglieder hätten hierfür 120 Mark zu zahlen).

Nähere Auskunft erteilt die

Geschäftsstelle des S. R.-B., Leipzig,  
Hohestr. 48, I.

## Bekanntmachungen des Preßausschusses.

Geschäftsstelle und Briefadresse: Otto Bedrich, Leipzig, Hohestraße 26 b.

An unsere verehrlichen Mitglieder!

Der Pressausschuss des S.-R.-B. darf heute auf eine 2jährige Tätigkeit zurückblicken. Während dieser Zeit hat derselbe in unermüdlicher Weise annähernd 250 sächsische Tageszeitungen für den Bund zu interessieren versucht, was ihm auch zum grössten Teil gelungen ist, denn eine ganze Anzahl hat die ihnen zugehenden Manuskripte zur Veröffentlichung gebracht und ist durch die fortwährenden Artikel so mancher Kamerad auf den Bund aufmerksam gemacht worden und ihm als Mitglied beigetreten.

Kameraden, wir können Ihnen nicht warm genug an's Herz legen, unseren mehrfachen Aufforderungen um Unterstützung, sei es durch Abonnement oder Inserieren der bundesfreundlichen Zeitungen recht zahlreich nachzukommen, denn nur dadurch, dass wir in grosser Anzahl das Wachstum der betreffenden Zeitungen fördern helfen, ist es dem Pressausschuss möglich, erfolgreich für den Bund weiter arbeiten zu können und bekanntlich macht nur Reklame heute das Geschäft. — Beherzigen Sie deshalb unsere höfliche Bitte und geben Sie nachstehend genannten Zeitungen den Vorzug.

Wir wollen am Schlusse des Geschäftsjahres jedoch nicht verfehlen, allen lieben Kameraden an dieser Stelle für ihre freundliche Unterstützung verbindlichsten Dank abzustatten, insbesondere gilt dieser den Herren:

Oscar Wendrich, Dresden.  
Paul Böhme, Chemnitz,  
Julius Krämer, Glauchau,  
Adolf Schön, Werdau,  
Otto Sehrig und E. Krauß, Plauen,  
Herm. Schönbach, Zittau,  
Theodor Steinbrück, Zwickau,  
F. W. König, Geithain.

Leipzig, den 7. Oktober 1905.

Pressausschuss d. S.-R.-B.  
I. A. Otto Bedrich.



Erscheinungsort	Name der Zeitung	Bezirkszugehörigkeit
Annaberg	Annaberger Wochenblatt	Annaberg
Auerbach	Auerbacher Zeitung	Auerbach
Bautzen	Bautzener Nachrichten	Bautzen
Bischofswerda	Bischofswerdaer Nachrichten	do.
Chemnitz	Chemnitzer Vereins-Zeitung	Chemnitz
do.	do. General-Anzeiger	do.
do.	do. Neueste Nachrichten	do.
do.	do. Allgem. Zeitung	do.
do.	do. Eisenbahn-Zeitung	do.
Crimmitschau	Stadt- und Landanzeiger	Pleissenthal
Dresden	Neueste Nachrichten	Dresden
do.	Eisenbahn-Zeitung	do.
do.	Elbgau-Presse	do.
do.	General-Anzeiger	do.
do.	Deutsche Sport-Zeitung	do.
Döbeln	General-Anzeiger	Leisnig-Döbeln
Eibenstock	Neueste Nachrichten	Schwarzenberg
Ehrenfriedersdorf	Ehrenfriedersdorfer Amtsblatt	Annaberg
Eppendorf	Allgemeiner Anzeiger	Eppendorf
Flöha	Allgemeiner Anzeiger	Chemnitz
Freiberg	Neueste Nachrichten	Freiberg
do.	Anzeiger und Tageblatt	do.
Geithain	Wochenblatt	Rochlitz
Glauchau	Tageblatt	Glauchau
Hohenstein-Ernstthal	Anzeiger von Horn & Lehmann	do.
do.	Tageblatt von Dr. Frisch	do.
Kamenz	Tageblatt	Kamenz
Kirchberg	Nachrichtsblatt	Zwickau
Leisnig	Tageblatt	Leisnig-Döbeln
Leipzig	Leipziger Tageblatt	Leipzig
do.	Neueste Nachrichten	do.
do.	Stadt- und Dorfanzeiger	do.
do.	Abendzeitung	do.
Lengenfeld i. V.	Nachrichten, verbreitetes Organ im Amtsgerichts- bezirk Lengenfeld	Auerbach
Markneukirchen	Obervogtländ. Anzeiger	Markneukirchen
Meissen	Tageblatt	Meissen
do.	Mittelsächs. Zeitung	do.
Meerane	Tageblatt	Glauchau
Mittweida	Generalanzeiger	Unteres Zschopauthal
Mügeln	Anzeiger und Wochenblatt	Mügeln-Oschatz
Nerchau	Nachrichten	Wurzen
Nieder-Planitz	Planitzer Zeitung	Zwickau
Oederan	Nachrichten	Eppendorf
Oelsnitz	Tageblatt	Markneukirchen
do.	Volksblatt	do.
Oschatz	Tageblatt	Mügeln-Oschatz
Plauen	Neue Vogtländ. Zeitung	Plauen
do.	Vogtl. Anzeiger und Tageblatt	do.
Pirna	Pirnaer Anzeiger	Pirna
Pulsnitz	Wochenblatt	Kamenz
Radeberg	Radeberger Echo	Dresden
Radebeul	Tageblatt	do.
Reichenbach	Tageblatt	Reichenbach
do.	Nachrichten	do.
Riesa	Tageblatt	Mügeln-Oschatz
Rosswein	Anzeiger	Leisnig-Döbeln
Sebnitz	Grenzblatt	Sächsische Schweiz
Stollberg	Anzeiger	Chemnitz
Taucha	Wochenblatt und Anzeiger	Leipzig
Treuen	Nachrichten	Auerbach
Waldheim	Nachrichten und Anzeiger	Leisnig-Döbeln
Wildenfels	Wochenblatt	Zwickau
Wilkau	General-Anzeiger	do.
Wurzen	Tageblatt	Wurzen
do.	Neueste Nachrichten	do.
Zittau	Morgen-Zeitung	Zittau
do.	Lusiata	do.
do.	Nachrichten	do.
Zwickau	Nachrichten	Zwickau
do.	Tageblatt	do.
do.	General-Anzeiger	do.

Vorstehende Zeitungen sandten dem Pressausschuss Belegnummern zu, es sind aber noch eine ganze Anzahl Zeitungen die unsere Artikel aufnehmen und ersuchen die Mitglieder Näheres hierüber in unserer Bekanntmachung Bundeszeitung No. 23, Seite 394.



## Bekanntmachungen der Bezirke.

Alle Einsendungen richte man nur an die Schriftleitung Leipzig-Lindenau, Elisabethallee 5, alle Beschwerden nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Straße 9.

DER VERLAG

Anmeldekarten zur Werbung neuer Mitglieder sind der heutigen Nummer beigeheftet. Wir bitten, sie wenn möglich alle ausgefüllt wieder zurückzusenden. Es sind auch für das Jahr 1906 wertvolle Preise für meistgeworbene Mitglieder ausgesetzt worden.

Die nächste Nummer erscheint Freitag, den 13. Oktober. Schluss der Schriftleitung Montag, den 9. Oktober.

### Bezirk Auerbach.

Ausfahrten für Monat Oktober: den 17. und 26. d. Mts abends 8 Uhr. Start: Bezirkslokal „Stadt Zwickau“. Am 29. Oktober Bezirksausfahrt. Stellen mittags 1 Uhr Bezirkslokal. Bringe nochmals in Erinnerung für nächsten Sonntag, den 8. Oktober zur Schnitzeljagd in Rautenkranz sich recht zahlreich zu beteiligen. Stellen mittags 1 Uhr „Stadt Zwickau“. Anfang der Schnitzeljagd Punkt  $\frac{1}{2}$  3 Uhr in Rautenkranz.

Mit sportlichem Gruß „All Heil“  
Hermann Tänzler, Bezirksfahrwart.

### Bezirk Chemnitz.

9. Bezirksversammlung am 1. Oktober 1905 im Bundeslokal des Herrn Hut in Leukersdorf. Der Vorsitzende, Herr Fuder, eröffnete 5 Uhr die Versammlung und heißt die Erschienenen herzlich willkommen, insbesondere die Mitglieder des neugegründeten Verein „Wettin“ Stollberg, welche unter zahlreicher Beteiligung erschienen waren. Die heutige Tagesordnung lautet: Punkt 1 Eingänge; Punkt 2 Bezirksangelegenheiten. Von der Bundesverwaltung sind eine Anzahl Aufnahmekarten eingegangen, die der Vorsitzende an die Mitglieder verteilte. Punkt 3. Das Resultat des Bezirkszeitfahrens war folgendes: 1. Herr Paul Böhme, 2. Karl Künzel, 3. Magnus Donner. — Unsere diesjährige Jahresversammlung findet am 8. Oktober nachm.  $\frac{3}{4}$  Uhr im Bundesrestaurant des Herrn Kutzer in Chemnitz, Sedanstraße statt. Es finden zu derselben die Neuwahlen sämtlicher Vorstandsmitglieder statt. Es liegt im Interesse eines jeden Bezirksmitgliedes, an diesem Tage zu erscheinen, darum mache sich ein jeder, der fest zum Sporte hält, zur Parole, Sonntag, den 8. Oktober nachmittags  $\frac{3}{4}$  Uhr im Bundeslokal pünktlich zu erscheinen. Der Schriftführer wird ersucht, eine Einladung an die Bundesverwaltung nach Leipzig ergehen zu lassen mit der Bitte, einen der Herren des Bundesvorstandes zur Hauptversammlung zu schicken. Für Nichttragen des Bundeszeichens gingen 30 Pfg. ein. Da weiter nichts vorliegt, schließt der Vorsitzende 6 Uhr die Versammlung.

Mit sportlichem „All Heil“  
Alfred Fuder, 1. Bezirksvertr.  
Werner Borrmann, 1. Bez.-Schriftf.

### Bezirk Glauchau.

Unsere Bezirkshauptversammlung mit Neuwahl sämtlicher Vorstandsmitglieder im Bezirk findet Sonntag, den 22. Oktober a. c. nachmittags  $\frac{1}{4}$  4 Uhr im Bundesgasthof Lindenhof, Glauchau statt und fordere ich die Bezirkskameraden hierdurch auf, zu dieser wichtigsten Versammlung im ganzen Jahr bestimmt zu erscheinen. Die Herren, welche 1905 Ehrenämter im Bezirk begleitet haben, müssen unbedingt kommen. Mit sportlichem Gruß „All Heil“

Julius Krämer, 1. Bez.-Vertreter.

### Bezirk Kamenz.

Bei dem am 1. Oktober abgehaltenen Herbstfest wurden bei den sportlichen Veranstaltungen die Preise bei dem Hindernisfahren von Klugmann, Fasold, Dunkel, bei dem Langsamfahren von Dunkel, Hartmann, Petzer, bei dem Preisscheibenschießen von Hustig, Stefan, Wantensleben, Wächter und beim Preiskegeln von Dunkel, Lausche, Petzer errungen. Bei dem darauffolgenden Ball gelangten nach Begrüßung der zahlreichen Erschienenen durch den Bezirksvertreter die Preise zur Verteilung. Ein hierauf von Bundesmitgliedern des Radfahrer-Clubs „Falke“ Wiesa gefahrener Reigen zeigte sehr schwierige Übungen, welche auf der nicht zu großen Saalfäche sehr exakt ausgeführt wurden. Den anerkanntesten Leistungen wurde reicher Beifall gezollt. Zur Erheiterung und Unterhaltung trugen noch Vorträge bei und so machte sich bald eine höchst frohe Feststimmung geltend, welche die Teilnehmer noch lange zusammenhielt. Möge es dem Bezirk Kamenz noch recht oft vergönnt sein, seine Mitglieder bei derartigen sportlichen und gesellschaftlichen Darbietungen vereint zu sehen. Gleichzeitig nehme hiermit Veranlassung, allen denen, welche zum Gelingen des Festes mit beigetragen haben, ferner allen denen, welche mich bei der Neugestaltung des Bezirks tatkräftig im vergangenen Jahre unterstützt haben, meinen herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen.

Mit Sportsgruß „All Heil“  
Paul Mühlbach, Bezirks-Vertreter.

NB. Zur Bequemlichkeit für die Herren Bundesmitglieder nehme den Jahresbeitrag für 1906 bis zum 15. Oktober entgegen und können neue Einlagen jetzt schon in Empfang genommen werden.

### Bezirk Leipzig.

Achtung Bezirkskameraden! Wir machen Sie hiermit nochmals auf folgende Veranstaltungen aufmerksam: Sonnabend, den 7. Oktober abends 8 Uhr im großen Theatersaal des Hotel Stadt Nürnberg: 11. Stiftungsfest des Radf.-Vereins „Wettin“ unter Mitwirkung der Seidel-Sänger und der Kapelle O. Weide. — Sonntag, den 15. Oktober 10. Bezirksvertretertag im Sieben Männerhaus. Vormittags 11 Uhr

Beginn der Verhandlungen, nachmittags Besuch der Automobil- und Fahrradausstellung. Abends Kommers mit verschiedenen Überraschungen im Sieben Männerhaus. — Dienstag, den 31. Oktober (Reformationsfest) 14. Bezirksstiftungsfest im Theatersaal des Hotel Stadt Nürnberg, bestehend in großem Militärkonzert der vollen Train-Kapelle, Konkurrenz-Reifenfahren und Ball. Beginn abends 6 Uhr. Wir bitten um rege Beteiligung an all diesen Festlichkeiten. — Das beim Bundesfest in Zwickau gefundene gold. Ehrenzeichen für 10 jähr. Mitgliedschaft im Bezirk Leipzig ist immer noch nicht bei unserm Kassierer, Herrn F. Reichert, Moltkestraße 25 abgeholt und machen wir hiermit nochmals darauf aufmerksam.

„All Heil“  
Der Bezirksvorstand.  
i. A.: Curt Hönic, I. Schriftführer.

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung bringen unsern II. Schriftführer, Herrn Paul Gruschwitz und seiner lieben Frau Martha, geb. Tütschke mit einem kräftigen „All Heil“

Der Bezirksvorstand.  
i. A.: Curt Hönic, I. Schriftführer.

Fahrausschuß des Bezirks Leipzig vom S. R. B. Alle Zuschriften sind an den 1. Fahrwart, Paul Salzmann, Leipzig, Humboldtstr. 15 zu richten.

Das Bezirks-Herbst-Rennen, welches am 8. Oktober cr. ausgefahren werden sollte, kann wegen zu schwacher Beteiligung nicht stattfinden, demnach wird das Armbindenfahren erst nächsten Sommer ausgefahren, bekanntlich ist die Armbinde erst im Frühjahrsrennen dieses Jahres als Wanderpreis an Herrn Zschernig übergegangen und wird demzufolge erst nach einem Jahre wieder zur Verteidigung ausgefahren.

Die Schlußausfahrt des Bezirks Leipzig vom S. R. B. findet Mittwoch, den 18. Oktober abends  $\frac{8}{12}$  Uhr ab Johannisplatz statt. Diese Ausfahrt ist mit Kränzchen und dem üblichen beliebten Heringessen verbunden, auch wird der Fahrausschuß noch für andere Belästigungen Sorge tragen. Bestimmungsort wird noch in der nächsten Zeitung, welche bereits am 14. cr. erscheint, bekannt gegeben. Vorgesehen sind Westendhallen in Plagwitz, Zschocherschestraße oder Goldene Krone in Möckern.

Ferner ist noch für Sonntag, den 22. Oktober cr. eine Schnitzeljagd geplant, welche in dem Gelände bei Zöbiger stattfinden soll. Hierzu sind 3 Preise bestimmt. Alles Ausführliche erfolgt in der nächsten Bundeszeitung, sowie Leipziger Neueste Nachrichten. Bitte zu dieser sehr amüsanten Fahrt sich den vorgesehenen Tag zu reservieren, damit wir die drei Fische recht in die Enge treiben können.

Mit sportlichem Gruß All Heil  
Paul Salzmann, 1. Bezirks-Fahrwart.  
Fritz Seifert, 2. Bezirks-Fahrwart.

### Bezirk Plauen.

Sonntag, den 22. Oktober, nachmittags 3 Uhr Hauptversammlung in der Kaiserblume zu Plauen.  
Der Vorstand.  
Tagesordnung: 1. Jahresberichte. 2. Neuwahlen. 6. Vergnügen, von der letzten Sitzung zurückgestellt. 4. Verschiedenes.

Ausschreibung.  
Sonntag, den 22. Oktober vormittags 11 Uhr Herbstrennen auf dem Sportplatz, offen für alle Mitglieder des Bezirks für 1906: 1. Hauptfahren, 5000 m. 2. Seniorfahren, 2000 m. 3. Trostfahren, 1000 m. Nenngeld für 1 und 2 je 2 Mk. Nennungsschluß am Start.

### Bezirk Pleißental.

Bezirkshauptversammlung am Sonntag, den 1. Oktober c. in Werdau. Der Bez.-Vertreter Kamerad Schön eröffnet 4 Uhr die gutbesuchte Versammlung und begrüßt den erschienenen Bundesvertreter Herrn Otto Bedrich sowie die Bezirkskameraden. Nach der Berichterstattung der einzelnen Ressorts übernimmt Herr Bedrich den Vorsitz und leidet die Wahlen. Es werden gewählt: als 1. Bez.-Vertreter Ad. Schön, als 2. Bez.-Vertreter Herr Schlegel-Stenn, als Zahlmeister Herr Stark-Werdau, als Fahrwarte die Herren Wolfensteller-Steinpleis und Thurm-Reuth, als Schriftwarte die Herren Reichelt-Steinpleis und Goldhard-Lichtentanne. Den Vorsitz übernimmt Bez.-Vertreter Schön und leitet die Ortsvertreterwahlen. Den beiden Bez.-Vertr. werden als Auslösung für den Bezirks-Vertretertag je 5 Mk. bewilligt. Herr Bedrich referiert über die Unfallkasse. Dann werden die Vereine ausgelost für die Bezirksversammlungen. Herr Pfeifer-Reuth stiftet der Sportskasse des Bezirks 3 Mk. 5 Pfg., eine Sammlung ergibt 5 Mk. Dem Sportsausschuß werden neu hinzugewählt die Herren Pfeifer-Reuth, Ludwig-Steinpleis und Vollstädt-Werdau.

Heil Sachsen!  
Ad. Schön, Bez.-Vertreter.  
Otto Reichelt, 1. Bez.-Schriftw.

Am 22. Oktober 1905 nachmittags 3 Uhr findet das verschobene Rennen, bestehend aus einem Erstfahren über 1000 m, einem Hauptfahren, Stundenrennen und einem Trostrennen über 2000 m unter den am 26. August c. ausgeschriebenen Bedingungen statt.

All Heil!  
Ad. Schön.



Hiermit werden die Herren Kameraden freundlichst zu der am Sonntag, den 5. November e. nachmittags 4 Uhr im Restaurant Post Steinpleis stattfindenden Bezirks-Versammlung eingeladen.  
All Heil! A. d. Schön.

### Bezirk Reichenbach i. V.

Sonnabend, den 7. Oktober findet im Bundesrestaurant Stadt Dresden Jahreshauptversammlung statt von abends 7/9 Uhr an und bittet die geehrten Sportskollegen um recht vollzähliges und pünktliches Erscheinen, kein Mitglied darf fehlen, es ist Ehrensache, zu erscheinen, zumal auch der Bundesvorstand einen Herrn entsenden wird zu dieser Versammlung. Die reichhaltige und wichtige Tagesordnung erfordert pünktlichen Beginn, desgl. auch ein größeres Faß Bier. Auf Wiedersehen mit sportlichem All Heil

Ernst Junghahn, Bezirks-Vertreter.

Tagesordnung: 1. Eingänge etc. 2. Berichte über Jahr 1905 im Bezirk. 3. Neuwahl sämtlicher Vorstands-Mitglieder. 4. Verschiedenes.

### Bezirk Rochlitz.

Die diesjährige Bezirks-Hauptversammlung findet Sonntag, den 8. Oktober von nachmittags 2 Uhr an im Bundesgasthaus Schützen-

haus Rochlitz statt. Die geehrten Bezirks-Mitglieder werden dringend gebeten, vollzählig und pünktlich zu erscheinen.

Mit sportlichem All Heil F. W. König, Bez.-Vertr.

### Bezirk Wurzen-Grimma.

Bezirksversammlung am 17. September 1905 zu Burkhardtshain. Herr Bezirksvertreter Heinrich Gitte aus Wurzen eröffnete um 4 Uhr die Versammlung und begrüßte die Kameraden mit einem kräftigen All Heil. Zum Vertretertag nach Leipzig wurde Herr Bezirksvertr. Gitte berufen. Das festgesetzte Bezirksfest, welches den 22. Oktober 1905 in Mächern stattfinden sollte, ist für das nächste Frühjahr verlegt worden, da die Zeit so kurz wurde. Die nächste Haupt-Bezirksversammlung findet Sonntag, den 29. Oktober nachmittags 3 Uhr im Ratskeller zu Trebsen statt. Hierauf wurde die Versammlung geschlossen. Mit kameradschaftlichem All Heil

Heinrich Gitte, Vorsitzender.  
Paul Zehring, Schriftführer.

### Bezirk Zwenkau.

Unsere Bezirks-Hauptversammlung findet am 22. Oktober im Schützenhause zu Zwenkau statt. Allseitiges Erscheinen dringend erwünscht.  
Der Bezirksvorstand.

## Bekanntmachungen der Vereine.

Alle Einsendungen richte man nur an die Schriftleitung Leipzig-Lindenau, Elisabethallee 5, alle Beschwerden nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Straße 9.

DER VERLAG.

Die nächste Nummer erscheint Freitag, den 13. Oktober. Schluss der Schriftleitung Montag, den 9. Oktober.

### Bezirk Bautzen.

R.-Kl. „Rapid“ Bautzen. Ortsverein. Klublokal: Hotel Alberthof. Achtung! Nächsten Mittwoch, den 11. d. M. Monatsversammlung. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird erwartet.

A. Schweitzer, 1. Präses.  
R. Frenzel, 1. Schriftf.

R.-V. „Wanderfalk“, Obergurig. Vereinslokal Hänsels Gasthof. Versammlungen finden im Winterhalbjahr jeden 2. Sonntag im Monat statt. Nächste Versammlung Sonntag, den 8. Oktober, nachmittags 3 Uhr. Sonnabend Saalfahren. Zu Ehren der zum Militär einrückenden Kameraden findet obengenannter Sonntag, von nachmittags 5 Uhr an, im Gasthof zu Singwitz ein Kränzchen statt. Allseitige Beteiligung der Mitglieder an beiden Veranstaltungen ist Ehrensache, Gäste herzlich willkommen.

K. Richter, 1. Vorsitzender.  
E. Biebass, Schriftführer.

### Bezirk Borna.

R.-V. „Radlerlust“, Lauterbach bei Lausigk. Am 24. September 1905 feierte obiger Verein sein erstes Fest seit seinem Bestehen, bestehend in Korso- und Reigenfahren. Das Korsofahren war sehr zahlreich besucht und bot durch sein farbenprächtiges Bild eine schöne sportliche Aufführung. Als Sieger im Korsofahren gingen hervor: 1. Preis „Wanderlust Borna“ mit 10,63 Punkten, R.-V. Schönau mit 9,45 Punkten, R.-V. „Edelweiß“ Groß-Bardau mit 8,68. Auch der Korso war gut gefahren, was auf eine gute Zukunft der „Radlerlust“ schließen läßt. Ein flotter Ball hielt die Teilnehmer, die in großer Zahl erschienen waren, lange beisammen. Ein urkräftiges „All Heil“ unserer lieben „Radlerlust“ und seinem schneidigen Vorstand Herrn Schubert.

R. S. I. L.

### Bezirk Kamenz.

Radf.-Verein „Adria“. Heute Sonntag, den 8. Oktober, Scheibenschießen. Abfahrt 1/3 Uhr ab Sonne. Sämtliche Mitglieder werden hierdurch eingeladen zur Beteiligung am Stiftungsfeste des Radf.-Klub „Falke“ Wiesa Sonntag, den 8. Oktober, abends 8 Uhr in Vogel's Gasthof.

Mit Sport-Gruß „All Heil“ Karl Eichler, Vorsitzender.

### Bezirk Leipzig.

Tourenklub „Althon“ 1901. Unsere am 23. September 1905 stattgehaltene Meisterschaft übertraf bei weitem alle Erwartungen. Strecke 65 km. Meisterschaft für 1905-06. Herr Müller 1 Stunde 57 1/2 Min. 1. Preis Alfred Müller, 2 St. 12 1/2 Min.; 2. Preis Osw. Fleischer, 2 St. 14 1/2 Min.; 3. Preis Rob. Döcke, 2 St. 19 1/4 Min. Alle Fahrer dicht auf die Zeit des 9. Fahrers ist auch bloß, trotz Verfahrens, 2,44 St. 2 Fahrer wegen Raddefekte aufgegeben, doch gute Zeiten gehabt bei den Kontrollen. Seniorfahren zirka 35 km, über 30 Jahre alt. 5 Mann am Start. 1. Franz Grühle 1 St. 15 1/4 Min., 2. Louis Gröbe 1 St. 23 1/4 Min., 3. Herm. Griep 1 St. 24 1/4 Min., 4. Ernst Mühlberg 1 St. 40 Min. Den 8. Oktober 3 Uhr nachmittags Generalversammlung in Althon. Wichtige Tagesordnung. Erscheinen jedes Mitgliedes nötig, sonst Strafe. 1/2 Tonne Bier, gestiftet von einem Kameraden, soll nach Schluß den gemütlichen Teil verschönern helfen.  
„All Heil“ I. A.: M. Brandt, H. Schriftführer.

Einzelfahrer-Vereinigung, Bezirk Leipzig. Jeden Montag Abend von 7/9 Uhr Stammtisch im Goldenen Einhorn, Grimmaischer Steinweg 15. Montag, 16. Oktober Vortragsabend, an welchem voraussichtlich Herr Paul Sachsenweger in unserer Mitte weilen wird, um uns einige interessante Erlebnisse aus dem Reiche der Chinesen vorzutragen. Zu den Montagsabenden sind Gäste stets willkommen, sie bedürfen keiner Einführung.  
Dr. med. Schönherr, Vorsitzender.

R.-Kl. Pfeil 1891, L.-Connwitz. Vereinslokal G. Müller, Biedermannstraße 1. Hierdurch gestatten wir uns, alle Bundes- und Sportskameraden zu unserem, am Sonntag, den 22. Oktober im Saale der Goldenen Krone stattfindenden 14. Stiftungsfest, bestehend in Konzert, Reigenfahren, Gesang und Ball, ergebenst einzuladen. Anfang 5 Uhr. Programme hierzu im Vorverkauf sind bei den Vorstandsmitgliedern sowie im Vereinslokal zu entnehmen. Einem zahlreichen Besuch entgegengehend zeichnet mit sportlichem All Heil

Frz. Börner, 1. Vors.

R.-V. „Teutonia“ Leipzig 1899. Klublokal: Schützenhaus, Leipzig-Sellerhausen. Sitzungen jeden Dienstag Abend 9 Uhr. Fahrpläne stehen Interessenten gern zu Diensten. Schriftstücke sind zu richten an den 1. Vorsitzenden Karl Kreutzkamm, Leipzig, Sidonienstr. 33.

R.-V. „Wettin“, Leipzig. Vereinslokal, Stadt Nürnberg, Bayrischestraße. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat. Die am Sonntag, den 24. September, stattgefundene Preiswanderfahrt Probstheida-Pomßen-Lausigk-Probstheida ergab folgende Resultate: Sparte 1: 1. Emil Kalepp in 2 Stunden 14 Min., 2. Curt Hönig, 3. Otto Hausmann; Sparte 2: 1. Emil Kunz in 2 Stunden 33 Min., 2. Willy Madlung, 3. Gustav Hensch; Sparte 3: 1. Frh. Schewitzer, 2. Frh. Friedrich, 3. Frau Schwericke. „All Heil“ E. Kunz, Schriftführer.

Radfahrverein „Concordia“. Sitz: „Café Weitz“, Pfaffendorferstraße, schrägüber vom „Eldorado“. — Das am 14. September abgehaltene Meisterschaftsmeeting bot in allen seinen Läufen interessanten Sport und waren hervorragend besetzt. Die einzelnen Resultate waren folgende: Meisterschaft über die kurze Strecke, dem ersten Meisterschaftsmedaille und Titel, dem 2. u. 3. je ein Diplom. Drei Läufe mit Punktwertung. 1. G. Dittrich mit 7 Punkten, 2. Otto mit 8 Punkten, 3. Wachtler mit 9 Punkten. Diese drei Fahrer erzielten gleiche Punktzahl und daher machte sich ein Entscheidungslauf notwendig, welchen die Fahrer in obiger Reihenfolge entscheiden. — Malfahren um den Ehrentpreis, 3 Preise 2000 m: 1. Ad. Warnstorff 3.57 1/2, 2. Pauli, 3. Schubert. — 1. Trostfahren um den gestifteten Ehrenpreis von dem Mitgliede Claus. 1000 m. Sieger: W. Schirm 1.58 1/2. — 2. Trostfahren. 1000 m. 2 Ehrenpreise, gestiftet von den Mitgliedern Feige und Rossberg. 1. Schwarze, 2. Fritze. — Sonntag, den 1. Oktober: Lange Meisterschaft über 20 km mit Ein- und Mehrsitzerführung. 8 Fahrer starten, ein buntes Feld von Fahrer zog über die Bahn. Leider sind auch einige Stürze vorgekommen, welche aber alle unglücklich verliefen. Nach scharfem Kampfe 1. Schwarze in 30 Min. 49 1/2 Sek. (vorjährige Zeit 32.7 1/2), 2. Otto (2 Repar.), 3. Claus (1/4 Runde).

### Bezirk Rochlitz.

Der R.-V. „Viktoria“ erlaubt sich zu dem morgen Sonntag, den 8. Oktober im Schützenhaus stattfindenden Bezirksfest alle Bezirksmitglieder und Bandeskameraden, freundlichst einzuladen.

Programm: 2-3 Uhr: Empfang der Gäste und Vereine. 3-6: Preislangsamfahren und Konzert. Von 6 Uhr ab Ball, von 9 Uhr ab Reigenfahren, von 10 ab Preisverteilung.

All Heil Franz Funke, Schriftführer.

### Bezirk Zwickau.

R.-Kl. Blitz Vorderneudörfel Zwickau und Planitz Vereinslokal Richard Schauer N.-Planitz. Der Verein beschloß in seiner letzten Versammlung am 5. November ds. Js. sein 6. Stiftungsfest in Schmidts Gasthof zu V.-Neudörfel festlich zu veranstalten. Es ist geplant, ein Konkurrenz-Preisreigenfahren abzuhalten und wir bitten die geehrten Vereine von nah und fern, den Tag für uns freihalten zu wollen; auch laden wir gleichzeitig alle uns holdgesinnten Sportskollegen und Vereine sowie die Herren Bezirksmitglieder zur Konkurrenz und zum Vergnügen auf das herzlichste ein. Anfang 4 Uhr.

Ausschreibung zum Konkurrenzreigenfahren: Saalfläche, 14 mal 18. Offen für geschlossene Vereine. Nenngeld 4 Mark. Preise:



Nicht unter 3, nach befinden mehr. Nennungsschluß spätestens am 1. November 1905, am selbigen Abend erfolgt auch die Auslosung. Gefahren wird nach den Bestimmungen des S. R. B.

N.B. Den geehrten Vereinen und einzelnen Kameraden zur Kenntnis, daß die Räder sowie die Garderobe gegen ein Entgelt aufbewahrt werden, desgleichen auch für Sitzplätze gesorgt ist, die Nennung wolle man der Vorbereitung halber schon früher einsenden und zwar an den Unterzeichneten.

Mit einem sportlichem All Heil grüßt  
Rob. Schneider, Ehren-Vorsitzender.

## Nachruf.

Nach langem schweren Leiden verschieden unser treues Bundesmitglied

## Emil Eisold

in Stolpen i. S.

Schmerzerfüllt rufen wir demselben ein

„Ruhe sanft!“

in die Ewigkeit nach.

Sein Andenken wird von uns in Ehren gehalten werden.

Der Vorstand  
des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

Zur

# Fahrradmessen zu Leipzig

Stand Nr. 182a

(Theatersaal)

bin ich persönlich mit

Montier-Ständern

Centrier- „

Fahrrad- „

Motor- „

Dekorations- „ und

Schauenster- „

für Glocken und Laternen

vertreten.

Ich bitte um gefl. Besichtigung meiner Neuheiten.

**Ernst Queisser Nachf.**

Inh.: Paul Focke, Dresden, Marschallstr. 12-14.

# Neue Rennberichte.

Aachen,  
den 1. Oktober 1905.

**Großer Preis der Stadt Aachen** Erster: W. Pongs auf Brennabor  
in allen drei Läufen.  
(5, 10 und 15 km)

Berlin-Treptow,  
den 1. Oktober 1905.

**Großer Borussia-Preis** Erster: J. Nedela auf Brennabor.

Cöln a. Rh.,  
den 1. Oktober 1905.

**Großes 50 Klm.-Rennen** Erster: Br. Demke auf Brennabor.  
Zweiter: A. Huber auf Brennabor.

Crefeld,  
den 24. Sept. 1905.

**Meisterschaft vom Rheinland und Westfalen**

Erster: Fr. Althoff auf Brennabor.

Odessa,  
den 24. Sept. 1905.

**Grosser Abschiedspreis** Erster: W. Pongs auf Brennabor.

**Handicap** Erster: W. Bader auf Brennabor.

**Prämienfahren** Erster: W. Bader auf Brennabor.

Steglitz,  
den 24. Sept. 1905.

**Kleines Goldenes Rad von Steglitz (Stundenrennen)**

Erster: A. Huber auf Brennabor. Zweiter: A. Schipke auf Brennabor.

**Prämienfahren** Erster: A. Conrad auf Brennabor.  
Zweiter: R. Scheuermann auf Brennabor.

**Brennabor** erntet Sieg auf Sieg, es ist das beste und zuverlässigste Rad der Welt.



## Rundschau.

Der Kölner Rad-Renn-Club 1904 widmet seinem Freunde Willy Schmitter folgenden Nachruf:

Er war so jung — vor seinen Augen lag  
Das Leben wie ein frühlingsschöner Tag.  
Ihm trübte nichts des Daseins frohe Lust;  
Er war sich frischer Jugendkraft bewusst.  
Und was er hoffte? — Seht, in Köln am Rhein,  
Da stieg mit Strahlenglanz ein Meteor  
Am Himmel seines Lebens hell empor! —  
Er wollte und er sollte Sieger sein.  
So lächelte ihm schön und hold das Glück:  
Ja, treu hat's ihn geführt in jungen Jahren. —  
Nun wollt' er vorwärts! Kannte kein — Zurück!  
Und, mutig trotzend drohenden Gefahren,  
Stand er zum Kampf bereit auf seinem Pfade,  
Den Lorbeer zu erringen auf dem Rade.

Da kam das Schicksal — anders war's beschlossen —  
Und aus dem Kreise fröhlicher Genossen  
Riß ihn des Todes kalte Knochenhand.  
Er, der in Jugendfrische vor uns stand,  
So reich an Lebenslust und Herzengüte,  
Sank hin wie die vom Sturm zerknickte Blüte.

Nun senkt sich unser Auge trüb' und bang',  
An unser Ohr tönt dumpf der Grabgesang —  
In kalte Erde unsern Freund sie senken . . .  
Und uns bleibt nichts als — liebend sein gedenken.

So rufen wir zum Abschiedsgruß Dir zu:  
In treuem Angedenken bleibest Du! —  
Und wenn der Lenz auf's neu' die Welt beglückt  
Und ringsum Wald und Flur mit Blüten schmückt,  
Dann nahen wir mit seinen schönsten Kränzen,  
Und Frühling soll auf Deinem Grabe glänzen.

### Industrie.

Die 15000ste Dampfwaschmaschine System „Krauss“, welche nach kurzer Zeit ihres Bestehens zum Versand gebracht wurde, gibt die beste Garantie, daß gerade diese einfache und dauerhafte Konstruktion sich vorzüglich bewährt hat. Da sich mit minderwärtigen Waschmaschinen ein so großer Umsatz kaum erreichen läßt, so ist anzunehmen, daß sämtliche Abnehmer auch in Zukunft stets weiter empfehlen. Wenn man bedenkt, welchen Anforderungen eine Dampfwaschmaschine gewachsen sein muß, so kommt von selbst die Überzeugung, daß nur das Solideste und Dauerhafteste das Billigste ist. Vergleicht man beispielsweise den Trommelbau, so ist System „Krauss“ darin sozusagen unerreicht. Das kostbare, schmiedeeiserne Gerippe verbürgt eine unbegrenzte Dauerhaftigkeit und die Wellen, auf denen sich die Trommel dreht, können niemals locker werden, weil sie gleich an das



Gerippe angegossen sind. Außerdem hat die Trommel „Krauss“ einen höchst einfach zu handhabenden sicheren Verschluss, der bei einfachem Zuschlagen der Tür von selbst schließt und ferner hat sie starke Drahteinlagen, die ein Verdrücken oder Verbiegen der oft nicht gerade sanfte behandelten Trommel ausschließen. Damit sich die Trommel bequem reinigen läßt,

wurde sie so glatt wie möglich konstruiert; es gibt also keine sogenannten feuchten Schmutzwinkel, welche sich nicht nur schwer reinigen lassen, sondern auch leicht Rost ansetzen. Die Lochränder sind in neuerer Zeit weit nach außen geholt, und zur Hebung der Reinigungskraft ist jedes Loch mit einer waschbrettartigen Erhöhung versehen. Der Boden des Kessels ist  $1\frac{1}{4}$  mm dick, hat eine große Heizfläche und ist durch eine Drahteinlage beim Aufstoßen vor Undichtwerden geschützt. Der Deckel mit 2 Henkeln eignet sich infolge der Drahteinlage vorzüglich als Waschgefäß. Der Ofenrumpf ist von doppelter (5 mm) Wandstärke, daher von doppelter Dauerhaftigkeit und durch 3 D. R. G. M. vor Nachahmung geschützt. Wer also Wert darauf legt, etwas Vorzügliches zu bekommen, darf nicht allein nach dem Preise fragen, sondern muß vor allem die Güte des Fabrikates in Betracht ziehen. Die Dampfwaschmaschine System „Krauss“ gehört nicht zu den billigsten Fabrikaten, wohl aber zu den besten, denn sie entspricht in Bezug auf Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit den höchsten Anforderungen. Es ist daher ganz naturgemäß, daß eine so außerordentlich starke Ausführung, die vorzeitige Reparaturen von vornherein ausschließt, von doppelter Lebensdauer sein muß. Die Maschine ist auf der Internationalen Ausstellung zu besichtigen.

Die Neckarsulmer Fahrradwerke Akt. Ges. in Neckarsulm benachrichtigen uns heute, daß sie ihrem früheren Prokuristen Herrn Moritz Krause für das Gebiet: Elsass-Lothringen, Baden, Rheinpfalz, Bayern rechts der Donau, Luxemburg u. den südlichen Teil der Rheinprovinz, die Alleinvertretung für ihre sämtlichen Fabrikate übertragen haben. Herr Krause hat seinen ständigen Wohnsitz in Straßburg, Gerhardstraße Nr. 4 bereits aufgeschlagen und wird von da aus das genannte Gebiet nach wie vor selbst bereisen, um die Wünsche der Kundschaft persönlich entgegen zu nehmen und engste Fühlung mit derselben unterhalten zu können.

### Sport.

#### Drei unzertrennbare Freunde.

Robl — das große goldene Rad — Continental-Pneumatik, diese drei scheinen ein Pakt geschlossen zu haben, gegen den die anderen Matadore nicht anzukommen scheinen, denn zum vierten Male verkündete uns der Telegraph, daß es dem Weltmeister Robl gelungen ist, am 24. September die so heiß umstrittene Trophäe „Das große goldene Rad“ in Steglitz auf Continental-Pneumatik zu gewinnen. Die Bedeutung des „goldenen Rades“ ließ schon lange einen äußerst erbitterten Kampf voraussehen und als am 24. September die 5-fache Menschenmauer die Steglitzer Bahn umsäumte und die Motore zu knattern angingen, da wird wohl nicht Einer gewesen sein, der nicht mit leichtem Grausen dem Kommenden entgegenschah. Heiß war der Kampf um die Trophäe. Schrittmacher und Fahrer spornten sich gegenseitig an und in unvermindertem Tempo ging es in die Kurven, immer nur das Ziel, den Sieg, im Auge. Maschinen und Pneumatiks wurden bis zum Alleräußersten angestrengt und verwundert fragen sich auch Fachleute, ob die Reifen dieses Rennen, diese stete unheimlich schnell rotierende Bewegung auf dem Zement aushalten würden. Und sie hielten aus. Robl's Continental-Pneumatik, mit dem er Rad und Schrittmachermaschine montiert hatte, rechtfertigte das in ihn gesetzte Vertrauen und durchlief das Rennen ohne jeden Defekt. Was es heißt, 100 Kilometer im Tempo eines D-Zuges zu durchfahren, weiß wohl Jeder zu würdigen. Der Sieg Robl's, der somit zum vierten Male das „Goldene Rad“ auf Continental-Pneumatiks gewann, reiht sich würdig den schönen Erfolgen an, den diese Reifenmarke in dieser Saison zu verzeichnen hatte, und von denen wir nur den Herkomer Preis und die in England ausgefahrene „Tourist Trophy“ hier erwähnen wollen, die beide auf Continental gewonnen wurden.

Bei dem am Sonntag in Treptow ausgefahrenen grossen 50 km Rennen hat Bruno Demke auf Excelsior-Pneumatic den ersten Preis gewonnen. Gleichzeitig ist auch in Aachen der Excelsior-Pneumatic siegreich gewesen, indem der grosse Preis von Aachen in allen 3 Läufen von Willi Pongs auf Excelsior-Pneumatic gewonnen wurde.



Jeden Renntag erntet die Marke „Brennabor“ neue Erfolge. In Aachen wird der „Große Preis der Stadt Aachen“ und der „Große Borussia-Preis“ auf Brennabor gewonnen.— Demke siegt im Großen 50 km. Rennen; Zweiter wird Hauber, Beide auf Brennabor. — Die Meisterschaft vom Rheinland und Westfalen erringt Althoff auf Brennabor, während den „Großen Abschiedspreis von Krefeld“ am 24. September W. Pongs an sich riß. — Willy Bader, der z. Zt. in Odessa weilt, vermochte das Handicap und Prämienfahren auf Brennabor zu gewinnen. — Immer neue Erfolge reihen sich den bisherigen an, ein Zeichen für die Güte und Zuverlässigkeit der „Brennabor-Räder“.

Als sportliches Ereignis sondergleichen gestalteten sich am Sonntag den 24. September die Rennen um das „Goldene Rad von Steglitz“. Eingeleitet wurde diese Konkurrenz durch einige Fliegerrennen, von denen das Prämienfahren von Konrad (Brennabor gefahren) mit Scheuermann (Brennabor) als Zweiten, gewonnen wurde. — Im kleinen Goldenen Rad war Anton Huber (Brennabor) Sieger, Zweiter war Schipke (Brennabor). Im Großen Goldenen Rad endete Demke (Brennabor) als Zweiter, hinter Robl, vor Walthour und Günther, nachdem er durch Reifenschaden um seine Siegeschancen gekommen war. Das von den Brennabor-Werken gestiftete vergoldete Brennabor-Rad wurde von dem Inhaber der Programm-Nummer 1111 gewonnen.

R.-V. „Teutonia“ Leipzig. Das am 24. September abgehaltene Meisterschaftsrennen über 20 km brachte folgende Ergebnisse: Zeit 37 Min. 40<sup>1</sup>/<sub>5</sub> Sek. I. Hermann Pönitzsch, II. Richard Metzner, III. Walter Scholze, IV. Paul Müller. Ferner wurde ein Mannschaftsfahren über 20 km abgehalten und die Mannschaften vor Beginn des Rennens ausgelost. Es stellten sich 16 Mann dem Starter und zwar: I. Mannschaft die Herren Curt Zehe, Rob. Müller, O. Kreutzkamm und O. Kämpfer, II. Mannschaft die Herren C. Kuhnert, C. Ochernal und Georg und Alb. Frenzel, III. Mannschaft die Herren W. Scholze, Hofmann, Gsell und K. Kreutzkamm, IV. Mannschaft die Herren Pönitzsch, R. Metzner, Paul Müller und Karl Zehe. Erste wurde die IV. Mannschaft in 44 Minuten, als Zweite folgte die I. und als Dritte folgte die II. Mannschaft.

Auch sei noch bemerkt, daß unser Herm. Pönitzsch die Bezirksmeisterschaft über 100 km in der guten Zeit von 3 Stunden 12 Min. bei starken Gegenwind errang, auch unser Rich. Metzner durchfuhr die 100 km in 4 Stunden 11 Min.

Sonntag den 8. Oktober Schnitzeljagd: Start 8 Uhr. Neuaufgenommen: Herr Karl Voigt. All Heil!

Carl Zehe.

### Ausstellungen.

Die Eröffnung der Leipziger Internationalen Motorfahrzeug- usw. Ausstellung findet am Freitag, den 6. Oktober präcise 1 Uhr in der Alberthalle des Krystall-Palastes statt. Im Anschluß daran Festessen (Déjeuner dinatoire) zu Ehren

Seiner Exellenz des Herrn Staatsministers von Metzsch als Vertreter S. M. des Königs, der Mitglieder des Ehrenpräsidiums, Ehren-Komités und der Ehrengäste im Glockensaal. Der Besuch S. M. des Königs am Sonnabend, den 7. Oktober, erfolgt gegen 12 Uhr.

Leipziger Motorfahrzeug-, Motoren-, Werkzeugmaschinen und Fahrrad- etc. Ausstellung. Der Besuch der Ausstellung durch S. M. den König, der mittelst Sonderzuges am Sonnabend, den 7. Oktober in Leipzig eintrifft, dürfte aller Wahrscheinlichkeit nach mit großem Gefolge stattfinden. Zur Vermeidung allzu großen Andranges und zur Aufrechterhaltung der Zirkulation in den Wandelgängen ist der Eintrittspreis am Sonnabend Vormittag bis 1 Uhr auf eine Mark festgesetzt. Wie in den Vorjahren, so steht auch in diesem Jahre anlässlich dieser Ausstellung ein großer vorübergehender Verkehr von Motorfahrzeugen in den Straßen Leipzigs und Umgebung zu erwarten. Die Ausstellungsleitung richtet daher an alle Führer von Motorfahrzeugen die dringende Bitte, sich bei ihren Fahrten eines vorsichtigen Fahrens in mäßigem Tempo zu befleißigen, um erstens sich der temporären ministeriellen Befreiung von der Verordnung vom 3. April 1901 würdig zu erweisen und sodann dem vernünftig gehandhabten Automobilismus Sympathie zuzuführen und das Motorfahrzeug populär zu machen.

### Rätsel-Ecke.

Für die richtige Lösung des nachstehenden Rätsels ist ein Preis zur Verfügung gestellt, welcher unter den einlaufenden Lösungen zur Verlosung gebracht wird.

Frömmigkeit und Klosterhallen,  
Stille Andacht, Kirchenwallen  
Steigen auf mit meinem Wort.  
Wenn das erste Zeichen fort,  
Siehst du dich im grünen Wald,  
Wo das Hifthorn lustig schallt,  
Und du folgst des Wildes Spur  
Oder schwelgst in der Natur.  
Und was wirst du wohl erreichen  
Durch der ersten Silbe Streichen?  
Eine bleibt nur übrig dir,  
Aber doch im Grunde vier.

Die Lösung des Rätsels in voriger Nummer:

Charkow  
Brenner  
Scherer  
Herbart  
Ottokar  
Hogareth  
Cayenne

Recht geraten.

Es gingen 5 richtige Lösungen ein: Gewinner: Bundeskamerad Herr E. Hirte, Eppendorf i. S.



## „Feuerschutz.“

Feuer-Annihilator, unentbehrlicher und praktischster Hand-Feuerlöschapparat für Saalbesitzer, stets in Bereitschaft, nie versagend, leicht transportabel und einfach zu handhaben. Preis: Mark 33.—.



Zur weiteren Anschaffung empfehle: Feuersich. imprägnierte Flammendecken, Asbest-Feuerlöschbesen, Asbestverkleidungen für Türen, Kulissen etc.

Notlampen, Einreißgeräte, chemische Feuerlöschapparate etc.

Feuerspritzen. Mechanische und alle anderen Rettungsleitern. Samariterwagen. Permanente Ausstellung auf dem Gebiete des Feuerlöschwesens.

Ständiges Lager in allen Arten Gummischläuchen für Wein, Bier, Gas etc.

**Horst Wolff, Leipzig, Davidstr. II.**



# TORPEDO

das Juwel der Freilaufnaben  
**für Rad und Motor.**

Erprobt und bewährt  
Beliebt und begehrt.

==== Alles übertreffend: ====

## TORPEDO

mit

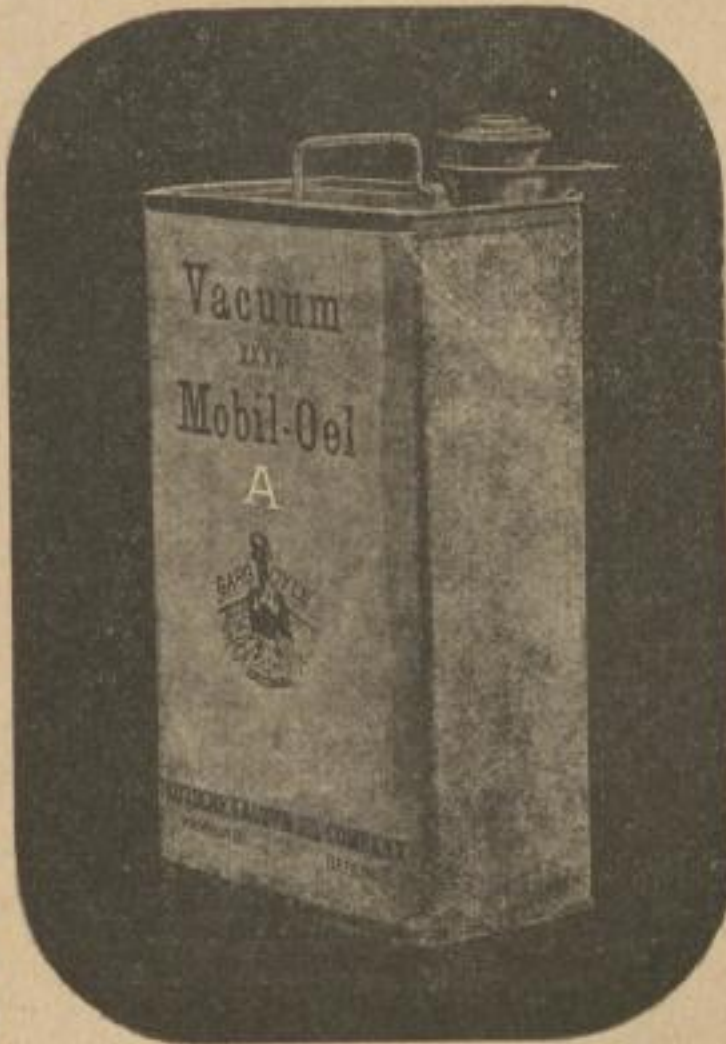
## zwei Geschwindigkeiten.

**Leipzig - Krystallpalast**

==== Stand Nr. 38 und 204 ====

Generalvertreter für Königreich SACHSEN:  
**Ferdinand Breilmann, Dresden-A. 14.**





## Mit unserer Hilfe erzielte Rekords!

Kesselberg-Rennen			
1. Preis	Hieronymus . . . . .	Mercedes	120 HP.
2. Preis	Adam Opel . . . . .	Opel Darracq	85 HP.

Forstenrieder-Rennen			
1. Preis	Werner . . . . .	Mercedes	100 HP.
2. Preis	Wagner . . . . .	Opel Darracq	85 HP.

Herkomer Tourenfahrt			
1. Preis	Edgar Ladenburg . . . . .	Mercedes	40 HP.
2. Preis	Hermann Weingand . . . . .	Mercedes	40 HP.
3. Preis	Willy Pöge . . . . .	Mercedes	60 HP.

Man gebraucht:

Vacuum X Mobilöl D: für Dampfwagen und Wagen mit überhitztem Dampf.

Vacuum XX Mobilöl C: für Getriebe und Differentiale aller Typen.

Vacuum XXX Mobilöl B: für Motorzweiräder, sowie luftgekühlte Motore und wassergekühlte Eincylinder.

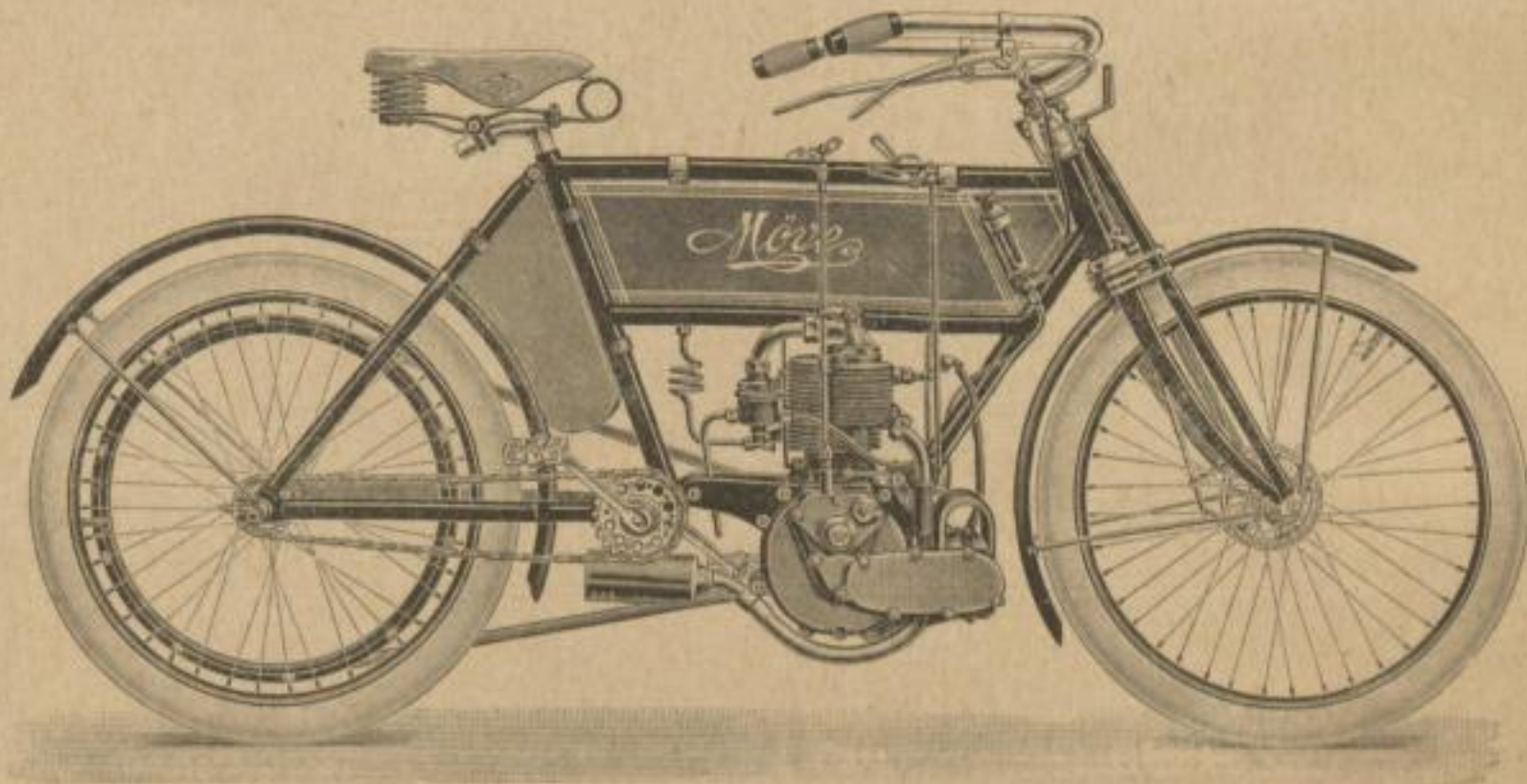
Vacuum XXXX Mobilöl A: für mehrcylindrige wassergekühlte Explosionsmotore, sowie für die Lager elektrischer Motorwagen.

Vacuum-Marine-Motor-Öl: für Motorboote.

Vacuum-Mobil-Fett: für alle mit consistentem Fett zu schmierenden Lager.

Vacuum-Graphit-Fett: das beste Schmiermittel für Ketten.

**Deutsche Vacuum Oil Company.**  
Hamburg. Berlin.



## Möve-Motorräder

Walther & Co., Mühlhausen i. Thür.

Einfache Konstruktion! Leichte Handhabung! Stoßfreier Lauf! Bestes Material! Langer, niedrig. Rahmen! Hervorragende Kraftleistung! Volle Garantie! Niedrige Preise! Lieferbar mit Akkumulator oder Magnet-Zündung 2 1/4 und 3 H. P.



# Was wir wollen und können!

**Wir wollen** auch in der Saison 1906 den in Qualität und Ausführung **besten** Fahrradreifen liefern. Es ist eine erwiesene Tatsache, daß sich unsere Fabrikate in den letzten Jahren am **besten** von allen Reifen-Marken bewährt haben.

**Wir können** nicht die billigsten sein, da wir an unsern bewährten Qualitäten festhalten und trotz der weiterhin enorm gestiegenen Rohgummipreise Qualitätsverschlechterung nicht vornehmen.

**Wir konkurrieren** in Qualität und nicht im Preise. Trotzdem sind unsere Notierungen der Marktlage entsprechend **äußerst niedrige** zu nennen.

**Wir bringen für Saison 1906** folgende Reifen:



## Excelsior-Pneumatic



12 Monate Garantie  
langjährig als bester und elastischer Pneumatic bekannt.

## Gloria- Pneumatic

12 Monate Garantie, zuverlässigster Gebrauchsreifen.

## Monopol

6 Monate gesetzliche Garantie, weitaus der beste aller billigsten Reifen.

**Wir raten** jedem Fahrradhändler in seinem und seiner Kundschaft Interesse, seine Fahrräder mit unseren Reifenfabrikaten belegen zu lassen, um vor unangenehmen Reklamationen, Ärger und Verdruß sicher zu sein.

## Hannoversche Gummi-Kamm-Compagnie

Aktien-Gesellschaft

HANNOVER-LIMMER.



<p><b>Jahrespreis</b> 1 Feld 36 mal: Eine 1/4 Seite 18 Mk. " 1/32 " 35 " " 1/24 " 52 " " 1/16 " 70 " vorausbezahlbar.</p>	<h1>Adress-Tafel</h1> <p>Wo kaufe ich ein? <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">■</span> Wo kehre ich ein?</p>	<p>Kleinsten Raum: Eine 1/64 Seite. Größter Raum: Eine 1/16 Seite.  Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen.</p>
---	--	---

**Motorriemen**  
aus fast dehnfreiem Leder  
in Bezug auf Haltbarkeit  
und Leistungsfähigkeit un-  
erreicht fertig  
E. Klinge, Dresden-A. 31.  
Jagdweg 14/16.

**Thüringer Fahnen-Fabrik Coburg**  
Herzogl. Sächs. Kunststickereianstalt  
**Radfahrer-Banner und -Standarten.**  
Sämtliche Vereinsbedarfsartikel.  
100fache Anerkennungen. Offerten franko.




**Bundes-Mützen**, à Mk. 2,25  
in Atlas „ „ 3,—  
in bester Ausführung, sowie An-  
fertigung aller Arten Sport-Mützen  
empfiehlt  
**Heinrich Padberg**  
Mützenmacher  
Dresden-N., Louisestr. 70.  
B. N. 8932.

**Arthur Solmitz**  
Köln 78.  
Keinen Pneumatik fortwerfen!  
Versuchen Sie bitte  
"AUTO-HEIL"  
Anerkannt bester Gummikitt der  
Gegenwart.  
Verlangen Sie meinen  
Katalog über Neuheiten  
der Automobil- u.  
Motorrad-  
branche

Die besten Vereinsabzeichen  
Ehren- & Festabzeichen  
Medaillen, Fahnennägel jeder Art  
fabriciert  
die GRAVIR- & EMAILIR-ANSTALT  
WILH. HELBIG, Leipzig, Burgstr. 22

10  
Jahre  
Lieferant  
des  
S.-R.-B.  
Tel. 7621.



**Emaille - Abzeichen**  
Ehren- und Festzeichen,  
— Bannernägel etc. —  
fertigt sauber  
**Otto Riedel**  
Zwickau I.

**Arthur Solmitz**  
Köln 78.  
Keinen Pneumatik fortwerfen!  
Versuchen Sie bitte  
"AUTO-HEIL"  
Anerkannt bester Gummikitt der  
Gegenwart.  
Verlangen Sie meinen  
Katalog über Neuheiten  
der Automobil- u.  
Motorrad-  
branche



**Bundes-Mützen**. . . à Mk. 2,25  
**Herren-Garderobe** nach Maß.  
Spezialität: **Radfahrer - Anzüge**  
empfiehlt Rich. Voigt, Leipzig, Promenadenstr. 11, p.

Deutschland! Vergiß deine Helden nicht!  
**8. Geldlotterie**  
für das  
**Völkerschlacht-**  
**DENKMAL.**  
Ziehung vom 14.—18. Nov. 1905  
15 222 Geldgewinne: Mark

**Becker's**  
**bürgerl. Bierhaus.**  
Bundeskameraden bestens  
empfohlen. Görlitz, Jacobstr. 29.

**Hotel Stadt Nürnberg**  
**LEIPZIG** (am Bayrischen Bahnhof)  
Bes.: **Gebrüder Reimann.**  
Bundeshotel des S. R.-B.  
Stammtische der Vereine: **Wanderer** und **Wettin.**

- ℓ Hotel — Restaurant
- ℓ Wintergarten
- ℓ Konzertgarten
- ℓ Theater und Ballsäle
- ℓ Konzert und Variété.
- ℓ Jeden Mittwoch:
- ℓ **Familien-Konzert**
- ℓ mit darauffolgendem Ball.

**258 500**  
Höchstgewinn im glücklichsten Fall:  
**100 000**  
Prämie und Hauptgewinne:  
**75 000**  
**25 000**  
**10 000**

**Goldener Anker, Möckern**  
b. Leipzig  
empfiehlt sein  
**Konzert- und Ball-Etablissement**  
den geehrten Sportkameraden.  
Klub-Lokal des Radfahrervereins  
zu Möckern.  
Frau verw. **Hamel,**  
Bundeswirtin.

**Schützenhof-Restaurant**  
**Obstwein-Schänke.**  
Obst- und Beeren-Weine, Moste, fertige Bowlen.  
Mittagstisch. — ff. Biere.  
Gesellschaftszimmer, Billard, Piano, Raum für 50 Räder.  
Mitglied **Carl Starke, Leipzig, Felixstraße 3.**  
Fernsprecher 10373. **Sehenswürdigkeit im Lokal.**

**Schützenhaus**  
**Wechselburg**  
gern besuchter Ausflugsort.  
**Bernhard Sittner**  
Bundeswirt.

**Wiederer**  
Etablissement  
**Wiener Café u. Konditorei**  
Leipzig-Reudnitz, Dresdnerstraße 70  
vis a vis der Kirche.  
Ausschank der Obst- und Beeren-  
weine, alkoholfrei. Moste u. fertige  
Bowlen. Angenehmer Aufenthalt  
für Radfahrer. Raum für 50 Räder.  
**Moritz Heckel, Bundeswirt.**

**Bischofswerda i. S.**  
**Gasthof Goldener Löwe**  
Bautzner Chaussee.  
Empfehle den geehrten Rad-  
fahrern meine schönen Lokalitäten  
mit Veranda und Garten zu recht  
zahlreichem Besuch. Gute Speisen  
und Getränke.  
**Otto Mieth, Bundes-Mitglied.**

Die beste 3 Marklotterie. Die meisten Gewinne.  
**Lose à 3 M.** Porto u. Liste 30 Pf., em-  
pfehlen auch gegen Nachu  
**Deutscher Patriotenbund**  
Leipzig 320, Blücherstr. 11  
und alle besseren Loggeschäfte.

Bei Einkäufen wolle man sich gefälligst auf die Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung beziehen.